



DRENSTEINFURT

Das „Sommer-Feeling“ lockte mit 90 Ständen und war ein Fest für die ganze Familie. SEITE 3



ALBERSLOH

Der Heimatverein will mit einer neuen Karte mehr Radfahrer ins Luderdorf einladen. SEITE 6



SPORT

Drensteinfurt hat neue Tischtennis-Stadtmeister – bei den Senioren, Junioren und Schülern. SEITE 4

Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 39 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 16. Mai 2012

Das lokale Wetter

Mittwoch: morgens bedeckt, dann mehr Sonne als Wolken, trocken, bis 10 Grad
Donnerstag: Sonne und Wolken, trocken, abends wird es bis zu 11 Grad
Freitag: weiterhin Sonne und Wolken, trocken, abends bis 15 Grad



10% dauerhaft
PREISVORTEIL auf unser Sortiment*
z. B. **CAMEL**
Herrenhose **62,95**
69,95

bennemann
MODE ERLEBEN.
Wagenfeldstraße 13 · 48317 Drensteinfurt



Über 80 Feuerwehrteams aus dem Kreis Warendorf zeigten im Erfeld, wie gut sie sind.

Foto: Wiesrecker

Feuerroter Wettkampf

700 Wehrleute aus dem ganzen Kreis zeigten in Drensteinfurt ihr Können

Drensteinfurt • „Wasser Marsch!“ Dieser Ruf ertönte Samstag im Erfeld ziemlich oft. Es ging aber nicht darum, einen echten Brand zu löschen. Stattdessen erprobten sich über 700 Feuerwehrleute aus dem ganzen Kreis beim alljährlichen Leistungsnachweis der Feuerwehr und stellten ihre Fähigkeiten als Brandschützer unter Beweis.

Nach 20 Jahren war zum ersten Mal wieder die Freiwillige Feuerwehr in Drensteinfurt Ausrichter der Veranstaltung. Sie hatte im Vorfeld natürlich für den passenden Rahmen gesorgt.

Rote Feuerwehrautos soweit das Auge reicht, dröhnende Feuerwehrrampen sowie zahlreiche geschäftige Männer und Frauen in Uniformen prägten das Bild des Erfelds am Wettbewerbstag.

Als „Sportabzeichen für die Feuerwehr“ bezeichnete Kreisbrandmeister Heinz Nordhoff den traditionellen Leistungsnachweis. Ein passender Ausdruck, denn im

Erfeld waren gleich mehrere Stationen vorbereitet worden, an denen Brandbekämpfer in verschiedenen Disziplinen geprüft wurden.

Offiziell eröffnet wurde die Veranstaltung bei einem Empfang in der Alten Post. Neben Heinz Nordhoff und seinem Stellvertreter Michael Benzen waren auch die Stellvertretende Landrätin Susanne Festge und Bürgermeister Paul Berlage erschienen. Weiterhin wurden die Ehrenkreisbrandmeister und Leiter der Feuerwehren im Kreis Warendorf in der Alten Post willkommen geheißen.

Qualifikation

„Der Leistungsnachweis verfolgt den Zweck einer intensiven Ausbildung der Feuerwehrangehörigen und soll den Kameradschaftsgeist stärken“, erläuterte Nordhoff das Ziel der seit 1975 in NRW alljährlich stattfindenden Veranstaltung. Dieser Nachweis sei ein Gütesiegel für die Qualifikation der Feuerwehrmitglieder.

„Die Berufsgruppe der Feuerwehrleute genießt das größte Vertrauen der deutschen Bevölkerung“, schilderte Susanne Festge das Ergebnis einer Umfrage und machte so das hohe Ansehen der Brandschützer deutlich. Indem sie eine Bilanz über die jüngsten Einsätze der Feuerwehr im Kreis zog, unterstrich sie den hohen Wert der Arbeit. „Um auch körperlich fit zu sein, sind regelmäßige Leistungsnachweise sehr wichtig“, schloss sie.

Während des Empfangs am Vormittag waren die Brandbekämpfer im Erfeld schon seit Stunden aktiv. Bereits um 7 Uhr übten sich die ersten Gruppen im Knotenbinden, absolvierten einen Hindernisparcours und frischten ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auf.

Darüber hinaus musste eine theoretische Prüfung abgelegt werden. „Die Teilnehmer werden quasi in allen Disziplinen geprüft, die für Feuerwehrleute wichtig sind“, sagt Michael Benzen, Stellvertretender Kreisbrand-

meister. Besonders beim Aufbau eines Löschangriffs war nicht nur volle Konzentration sondern vor allem Teamwork gefragt. Innerhalb von fünf Minuten mussten die Feuerwehrmänner und -frauen den simulierten Löschangriff sicher bewältigen.

60 aufmerksame Schiedsrichter achteten dabei gewissenhaft auf einen fehlerfreien Ablauf der Prüfung innerhalb des festgelegten Zeitraums. Auf vier Bahnen konnte der fachtechnische Teil abgelegt werden und damit alle 82 Gruppen über den Tag verteilt an die Reihe kamen, gab es zwei Prüfungskommissionen.

Auch Mitglieder der Jugendfeuerwehr waren mit dabei und halfen bei den Stationen aus. Stärken konnten sich Teilnehmer und Besucher bei Currywurst und Pommes sowie beim Kuchenbuffet am Nachmittag.

Nur zwei der teilnehmenden Gruppen mussten am Abend ohne erfolgreichen Leistungsnachweis den Heimweg antreten. • **jud**

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21
Mit freundlicher Empfehlung unserer Ernährungsberaterin:
Dinkel-Walnuss-Kassler
Feines Dinkelgetreide + Natursauertwig aus Roggen, mit Walnuss-Stückchen, weizen- und laktosefrei
500 g **2,50€**
Hamburger Franzbrötchen
Zarter Butterplunder mit Zimt + Zucker
Stück **1,20€**
Angebot: 2 St. **1,99€**
Das Eiweiß PLUS haben wir weiterhin täglich für Sie da.
Christi Himmelfahrt und Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**
Buschkötter
Musik • Technik • Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/39 95

Festhalle-Volkmar.de
☎ 02508 - 1434

Polizeibericht

• Ein 40-jähriger Motorradfahrer und ein 41-jähriger Motorradfahrer, beide aus Ahlen, befuhren am 13. Mai um 12.20 Uhr nebeneinander die L 671 in Fahrtrichtung **Walstedde**, als der 40-jährige leicht mit seinem Lenker gegen den Lenker des anderen stieß. Beide verloren die Kontrolle über ihre Motorräder und kamen zu Fall. Der 40-jährige wurde schwer verletzt. Er kam in eine Klinik. Der zweite Kradfahrer wurde leicht verletzt. Die L 671 wurde für die Unfallaufnahme vollständig gesperrt.

• Unbekannte entwendeten am Amtshofweg in **Drensteinfurt** ein schwarzes Mofa des Herstellers Jinan Qingqi mit dem Versicherungskennzeichen 127LTF. Der Geschädigte hatte sein Mofa am Samstag, 12. Mai, gegen 22.30 Uhr, verschlossen abgestellt und stellte am Sonntag, 13. Mai, gegen 14.30 Uhr, den Diebstahl fest. Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

• Am frühen Dienstagmorgen, 15. Mai, stellten Polizisten nach kurzer Verfolgung einen 22-jährigen Autofahrer in Sendenhorst. Der Ahlener sollte bei einer Kontrolle angehalten werden, flüchtete aber. Bei der Verfolgung kam es im Bereich Overbergstraße/ Spanniger zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Wohnanhänger und die beiden Fahrzeuge leicht beschädigt wurden. Auf dem Schulgelände der Kardinal-von-Galen-Straße konnte der 22-Jährigen dann gestellt werden. Er stand unter Alkoholeinfluss, außerdem zeigte ein Drogenvortest ein positives Ergebnis. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen. Der Mann war nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis.

A1 am Wochenende gesperrt

Drensteinfurt • Die Autobahn A1 wird zwischen dem Autobahnkreuz Münster-Süd und der Anschlussstelle Ascheberg von Freitag, 18. Mai, bis Sonntag, 20. Mai, aufgrund von Brückenbauarbeiten jeweils für eine Nacht in eine Fahrtrichtung gesperrt. Der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Regionalniederlassung Münsterland, baut zurzeit die Brücke

des „Kappenberger Damms“ über die A1 bei Amelsbüren. Am Wochenende werden die Fertigteile für den Überbau der neuen Autobahnbrücke aufgelegt. Von Freitag, 20 Uhr, bis Samstag, 12 Uhr, wird die Fahrtrichtung Bremen gesperrt, von Samstag, 20 Uhr, bis Sonntag, 12 Uhr, die Fahrtrichtung Dortmund. Entsprechende Umleitungen sind ausgeschildert.



Ab 6 Uhr führte jetzt ein Gang in den Morgen des Heimatvereins Walstedde die Teilnehmer durch die Bauerschaft Burbach An der Marienstatue wurde dann eine besinnliche Pause eingelegt und ein Lied gesungen. Text/Foto: pr

Watermann-Krass direkt gewählt

Sozialdemokratin zieht nach zwölf Jahren wieder in den Landtag ein / Zitterpartie für Rehbaum

Drensteinfurt/Sendenhorst • Die eine konnte früh jubeln, der andere musste lange zittern: **Annette Watermann-Krass** (Foto, SPD) wurde im Kreis Drensteinfurt und Sendenhorst umfassenden Wahlkreis 87 nach zwei Jahren in der Lokalpolitik wieder in den Landtag gewählt – und zwar direkt. Ihr Gegenkandidat **Henning Rehbaum** (Foto, CDU) zieht über die Landesliste auch in den Landtag ein. Das war allerdings erst am späten Sonntagabend klar.

Auf Watermann-Krass entfielen 42,2 Prozent der Erststimmen, auf Rehbaum 38,9 Prozent. Für die Grünen gab es 6,4 Prozent Erststimmen, für die Piraten 7,1 Prozent, für die FDP 3,2 Prozent und für die Linke 2,2 Prozent, Wahlbeteiligung: 60,1 Prozent.

Auf ihren Wahlerfolg angesprochen sagte Watermann-Krass: „Das freut mich riesig!“ Und: „Das haben wir uns verdient“. Sie habe einen engagierten Wahlkampf geführt. „Die vielen Hausbesuche und Auftritte haben sich gelohnt“, befand die Sozial-

demokratin.

Offensichtlich habe sie die Menschen erreichen können. Sie freue sich nun auf die Arbeit in Düsseldorf und vor allem darüber, dass die SPD wieder einen Abgeordneten aus dem Südkreis in Düsseldorf stelle. Dort habe sie früher an den Themen Umwelt- und Verbraucherschutz gearbeitet. Das wolle sie nun gerne wieder tun und entsprechende Wünsche bei der Fraktionssitzung äußern.

Völlig enttäuscht von dem Wahlergebnis war zunächst Henning Rehbaum (CDU). „Der Rücktritt von Norbert Röttgen war absolut notwendig“, so Rehbaum, der sich als ein Opfer des Landestrends sieht. „Wir haben einen sehr engagierten Wahlkampf geführt und viel Zuspruch erhalten“, erklärte er. Froh stimme ihn, dass sein

Erststimmen-Ergebnis bedeutend besser ausfällt als die Zweitstimmen im Wahlkreis.

Erst weit nach Mitternacht, als er schon längst nach Hause gefahren war, wurde er per SMS über den neuen Stand der Dinge informiert: Der auf Platz 38 der Landesliste gesetzte Politiker zieht doch in den Landtag ein. Durch das schlechte Abschneiden der CDU – die Partei hat wenig Direktmandate gewonnen – griff die Landesliste bis auf Platz 43. „Das freut mich natürlich sehr“, so Rehbaum: „Ich hätte nie geglaubt, dass solch ein schlechtes Abschneiden der CDU auch Vorteile haben kann.“

Nach der für die CDU verlorenen Wahl sieht Rehbaum schwere Zeiten auf den ländlichen Raum zukommen. „Die Landesregierung setzt auf die Ballungsräume“, so der Christdemokrat. Daher wolle er nun, gemeinsam mit vielen anderen Fraktionskollegen, die ebenfalls vom Land kommen und über die Landesliste in den Landtag einziehen, die Ärmel hochkrempeln.



... auch Donnerstag (Feiertag) Verkauf von 10 – 15 Uhr

25% Rabatt auf alle Pflanzgefäße
für außen und innen
nur bis einschl. Sonntag, 20. 5. 2012

Riesenauswahl an wunderschönen Rosen
von der Bodendeckerrose bis zum Rosenhochstammchen

Blumenqualität aus Leidenschaft
Gärtnerei Schulze-Eckel
...Kaufen Sie da, wo es wächst!

Prozessionsweg 1 · 59227 Ahlen · Telefon (0 23 82) 24 57
An der B58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt
Mo. – Fr.: 8.00 – 19.00 Uhr u. Sa.: 8.00 – 16.00 Uhr
So.- u. Feiertag 10.00 – 15.00 Uhr

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 13-18 Uhr: Wochenmarkt, Martinstraße
- 14 Uhr: kfd-Gruppe „Rad und Rast“, Radtour, ab Kirchplatz
- 14.30 Uhr: St. Regina-Senioren, Fahrt ins Grüne, ab Landsbergplatz
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kulturbahnhof
- 16.30-18.30 Uhr: VdK, Rentenberatung, Kulturbahnhof
- 17 Uhr: Eisenbahntreff '99, Sitzung, Gaststätte Averdung
- 18.30 Uhr: DLRG-Ortsgruppe, Anschwimmen, Erlbad
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 14.30 Uhr: Caritassammler, Radtour, ab Dorfplatz; 16 Uhr: Besprechung Sommersammlung, Pfarrzentrum (bei Regen schon um 15 Uhr)
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 16-18.30 Uhr: Info-Veranstaltung „Rheumatologie“, Mitarbeitercaféteria St. Josef-Stift

Albersloh

- 9-10.30: FIZ, Wiegestüben geöffnet (Bergstraße 1)
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses

Chr. Himmelfahrt

Sendenhorst

- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim

Freitag

Drensteinfurt

- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 16 und 18 Uhr: Führungen durch die Ausstellung „Aufgeschlagen – Bibel im Zelt“, Realschule St. Martin
- 19 Uhr: Wallfahrtsleitung der „Telgter Prozession“, Maianacht, Marienstatue im Garten des Kutschenmuseums, Teigelkamp 36

Albersloh

- 20 Uhr: Bürgerschützen, Vorstandssitzung, Gaststätte Gerschermann

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 13.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Grillnachmittag für Kochkurs-Teilnehmer, ab Bahnhof

Sendenhorst

- 9 und 11 Uhr: Führungen durch die Ausstellung „Aufgeschlagen – Bibel im Zelt“, Realschule St. Martin



Zwölf Damen des Fröhlichen Tanzkreises Walstedde sind nun stolze Besitzer des Tanzsportabzeichens in Bronze. Die Gruppe trat geschlossen zur Abzeichenprüfung bei der Tanzsportabteilung der SG Sendenhorst an. Gut vorbereitet, aber auch mit einer Portion Nervosität, führen die Damen in den Nachbarort, um erstmalig an dieser Abzeichenprüfung teilzunehmen. Die sechs Paare mussten drei Tänze hintereinander ohne jegliche Ansage vortanzen. Jede einzelne Tänzerin erhielt zuvor eine Startnummer und stellte sich der Wertungsrichterin namentlich vor. Nach der Vorführung erhielt die Gruppe ein dickes Lob von der Richter, die alle ermunterte, weiterhin so fröhlich und ausdrucksstark zu tanzen. Das bestandene Tanzsportabzeichen hat die Tänzerinnen so stark motiviert, dass im nächsten Jahr das Tanzsportabzeichen in Silber in Angriff genommen werden soll. *Text/ Foto: pd*



Musik auf hohem Niveau präsentieren Schüler der Klavierklasse von Burkhard Jasper und der Geigenklasse von Godela Bozzetti der Musikschule Beckum-Warendorf jetzt einem begeisterten Publikum im Kulturbahnhof. Im Bild: Simon Wiesrecker. *Text/Foto: jud*

KOMMUNION & KONFIRMATION



42 Kinder feierten am Sonntag in der Sendenhorster Martinskirche das Fest der Erstkommunion. Im Bild: Philipp Ahlandt, Lennart Ahrens, Anna Anders, Jana Austermann, Alexander Balhar, Marvin Benek, Marlon Böckamp, Nick Böhm, Maresa Börger, Filip Dabrowski, Felix Elmenhorst, Leonard Falinski, Johannes Hanhoff, Jule Haupt, Kathrin Heimann-Hahues, Jule Holtmann, Noah Jokiel, Justin Kajdasz, Leon Kelm, Josephine Kneifel, Leon Kotzur, Emily Koziol, Sina Krieter, Linus Krimphove, Niklas Lütke-Verspohl, Willi Neemann, Lea Richter, Pauline Rielmann, Neele Rostek, Johannes Schenk, Emil Schlaudmann, Jonas Schleyer, Melina Sentker, Malin Siegmund, Justin Simon, Madleine Smykalla, Finn von Dincklage, Frederik Waniek, Finn Wiechens, Jan Witte, Linus Wonschik und Alexander Zurmühlen sowie Pfarrer Wilhelm Buddenkotte und Pastoralreferentin Eva-Maria Jansen. *Text/Foto: Schmitz-Westphal*



Erstkommunion feierten 24 Jungen und Mädchen der Lambertus-Grundschule in Walstedde. Gemeinsam mit ihren Familien begannen die Kinder den Tag mit einem Gottesdienst in der Lambertus-Kirche, der von Pfarrer Matthias Hembrock geleitet wurde. Der Instrumentalkreis unter der Leitung von Kantorin Miriam Kaduk sorgte dabei für den musikalischen Rahmen. Im Bild Carlotta Ackermann, Maximilian Bachtrop, Lena Berenbrock, Jan Berkemeier, Melanie Bolmerg, Sophie Bösel, Bosse Breer, Maximiliane Dittrich, Nils Eickhoff, Lina Harenkamp, Charlotte Höhne, Yannik Holsen, Pia Marie Huch, Maximilian Nolte, Julia Prall, Torben Quadflieg, Lara Reinert, Jacob Riedesel, Julia Schabram, Wibke Scharbaum, Carlo Surmann, Nele Surmann, Saskia Wellie und Jeannie Zabinski sowie Pastor Matthias Hembrock und Pastoralreferentin Mechthild Döbbe. *Text/Foto: Wiesrecker*



Konfirmation feierten acht junge Rinkeroderinnen und Rinkeroder am Sonntag in der Friedenskirche. Zuvor waren die Jugendlichen in einer Vorbereitungsphase durch Gruppen-Treffen und ein „Konfi-Lager“ auf diesen wichtigen Tag eingestimmt worden. Neben der Urkunde, Gemeinschaftsfotos und einem Kreuz zum Andenken gab Pfarrerin Annette Heger auch jedem der Konfirmanden ein ausgewähltes Wort aus der Bibel sowie Gottes Segen mit auf den weiteren Weg. Für die musikalische Gestaltung sorgten neben dem Martinschor der Kirchengemeinde unter der Leitung von Thomas Bracht der Organist Andreas Gunnemann sowie Gundula Martens und Lea Rieping mit ihrem Flötenspiel. Konfirmiert wurden: Dennis Kölske, Patricia Linnemann, Felix Schmidt, David, Max und Meret Seehafer, Alena Theilsieffe und Lea-Sophie Wenk. *Text/Foto: Rieping*



Dankeschön sagte jetzt die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit einem tollen Ausflug. Zunächst wurde die Autobahnkapelle Hamm-Rhyern besucht. Dann machte man an der 700 Jahre alten Stadtkirche in Unna Station. Nach dem Mittagessen wurde Haus Villigst in Schwerte angesteuert. Beate Klask (vorne, M.) hatte die Tour organisiert. Zusammenfassend sagte ein Gemeindeglieder über den Ausflug: „So eine Fahrt schweißt eine Gemeinde wirklich zusammen.“ *Text/ Foto: pr*

Fachtag im Herbst

Gegen Homophobie

Kreis Warendorf • Aus Anlass des internationalen Tags gegen Homophobie am Donnerstag, 17. Mai, haben sich verschiedene Beratungsstellen und Institutionen des Kreises zusammengefunden. Sie werden am 26. September in Ahlen einen Fachtag für Schulsozialarbeiter, Lehrer und Pädagogen in der Jugendhilfe anbieten.

Zusammen möchten die Beratungsstellen (Aidhilfe Ahlen, AWO, Diakonie, donum vitae, SKF, VARIA/ PariSozial) und die Jugendämter des Kreises Warendorf erreichen, dass auch an Schulen und Einrichtungen im Kreis Warendorf mehr gegen Homophobie getan wird.

Bei dem Fachtag wird das Projekt „Schule der Vielfalt – Schule ohne Homophobie“ vorgestellt, welches landesweit in NRW gefördert wird und bei dem Schulen sich bewerben können, um mit der Durchführungen eines Projekts auch ein Schulsiegel erhalten können.

„Ausgetickt“ ab 2. Juni

Drensteinfurt • Für die Schüler der Realschule, die bei dem Musical „Ausgetickt – die Stunde der Uhren“ mitwirken, geht es jetzt in den Endspurt. Seit mehreren Monaten bereiten sich die Drensteinfurter Jungen und Mädchen auf ihren Auftritt am Samstag, 2. Juni, um 18 Uhr und am Sonntag, 3. Juni, um 16 Uhr vor. Wie die vergangenen Musicals, beispielsweise die „Götterolympiade“ und „Tom Sawyer“, findet die Veranstaltung im Forum der Realschule statt. Karten sind ab Mitte Mai für einen Preis von 2 Euro für Kinder, 4 Euro für Erwachsene und 7 Euro für Familien in der Schule erhältlich. • *jud*

Ausflug der Senioren

Drensteinfurt • Zu einer Fahrt ins Grüne sind alle Senioren und Interessierten am heutigen Mittwoch, 16. Mai, eingeladen. Um 14.30 Uhr fährt der Bus am Landsbergplatz ab. Nach einer Andacht wartet eine Kaffeetafel mit selbstgebackenen Torten auf die Teilnehmer. Musik und Unterhaltung versprechen einen fröhlichen Nachmittag. Anmeldungen bei Christel Olfenbüttel, Tel. (02508) 670, und Gertrud Bennemann, Tel. (02508) 210.

Kollekte bringt 1236,43 Euro

Drensteinfurt • Die Kollekte aus den Erstkommunionssmessen erbrachte stolze 1236,43 Euro. Das Geld soll für eine Ferienfreizeit mit behinderten Kindern an der Nordsee verwendet werden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
 Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
 Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
 Tel.: 025 08/99 03-12
 025 08/99 03-0
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
 Nicole Evering (i.S.d.P.)
 Matthias Kleineidam (Sport)
 Tel.: 025 08/99 03-99
 Fax: 025 08/99 03-40
 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
 Tel.: 025 08/99 03-11
 Fax: 025 08/99 03-40
 Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
 Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
 Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de



Der Stammtisch „De laiwen Sprittköpp“ feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Als Doppelkopfclub auf der Messdienerfahrt unter Leitung von Günter Sternemann 1972 am Bodensee gegründet, bildete die Gruppe im Laufe der Zeit einen Stammtisch. Der Tradition verpflichtet, wird in jedem Jahr unter anderem ein Ausflug organisiert. 14-tägliche Stammtischrundten gehören ebenso zum festen Programm wie der traditionelle Vatertagsausflug und Radtouren. Seit nunmehr 16 Jahren stellen „De laiwen Sprittköpp“ ihren eigenen Maibaum auf. Traditionell steht der Baum im Garten des Stammtischvaters. In diesem Jahr zierte der Baum das Grundstück von Ludwig Flöter. Foto: pr



Des Schutzpatrons gedacht: Ihr traditionelles Josefeschutzfest feierten die Mitglieder der Wals-tedder Kolpingsfamilie. In einer feierlichen Messe in der Lambertus-Kirche, die von Pater Johnny Kochuparampil zelebriert wurde, gedachten sie des Heiligen Josef, Schutzpatrons des Kolpingwerks. Die Kolpingchola unter der Leitung von Erwin und Volker Möllers sorgte für die musikalische Gestaltung. Danach machten sich die Kolpingbrüder und -schwestern auf einen kleinen Maigang, bevor sie im Pfarrheim einkehrten, wo die Weinkönigin ein Fest gab. Der nächste Termin der Kolpingsfamilie ist am 22. Mai. Dann starten die Radfahrer um 18 Uhr am Pfarrheim zu einer Tour. Einen Tag darauf wird die Maianacht bei Familie Allendorf gefeiert. Diese beginnt um 19 Uhr, die Radfahrer treffen sich um 18.30 Uhr am Pfarrheim. Text/Foto: Wiesreck



Die Maitour der KAB Drensteinfurt führte rund 20 Radfahrer zur „Brüggemühle“ nach Herbern, wo die Teilnehmer von den Mühlenbesitzern, den Eheleuten Niesmann, Infos zur Geschichte und Restaurierung des historischen Gebäudes erhielten. Außerdem wurde den Besuchern die funktionstüchtige Mühle vorgeführt, die mit zwei getrennten Wasserrädern angetrieben wird und bis in die 60-er Jahre gewerblich genutzt wurde. Kaffee und selbst gebackenen Kuchen gab es im Anschluss an die Führung für die Gäste. Foto: pr



„Reizüberflutung von Demenzerkrankten und ihre Folgen“: Zu diesem Thema referierte Frank Quibeldey (l.), Oberarzt der Gerontopsychiatrischen Tagesklinik am Marien-Hospital Hamm. 30 Zuhörer verfolgten höchst interessiert, wie der Fachmann das umfangreiche und hochaktuelle Thema von allen Seiten beleuchtete. Aus diesem Vortrag – einer Kooperation des Demenz-Servicezentrums Münsterland und des Café Malta – nahmen die Besucher viele Erkenntnisse mit. Die Gäste wurden von Ärztin Birgit Salomon (M.), Heimleiterin Jeannette Möllmann (r.) und Hedwig Eckhoff von den Maltesern verabschiedet. Foto: pr



Bei einer Feierstunde sind 91 Kinder der Kardinal-von-Galen-Grundschule Drensteinfurt für ihre tollen Leistungen beim diesjährigen Mathematikwettbewerb „Känguru“ geehrt worden. Besondere Sachpreise für herausragende Leistungen haben die Drittklässler Johanna und Leon sowie der Viertklässler Fabien erhalten. Wie auch in den vergangenen Jahren hat erneut der Förderverein der Grundschule die Teilnahmegebühren für die Schüler übernommen. Foto: pr

Fest für die ganze Familie

Tausende bummeln beim „Sommer-Feeling“ durch Drensteinfurt / 90 Stände mit breitem Angebot

Drensteinfurt • „Die Bilanz des ‚Sommer-Feelings‘ ist durchweg positiv“, sagte Steffi Fels, Sprecherin des gleichnamigen Arbeitskreises der Interessengemeinschaft IG Werbung für Drensteinfurt. Zum ersten Mal hatte der Gewerbeverein zur Vorbereitung der Veranstaltung einen Arbeitskreis ins Leben gerufen.

„Schon die Zusammenarbeit im Vorfeld war gut“, fasste Fels zusammen und freute sich, dass Tausende den Muttertag nutzten, um in die Wersestadt zu kommen. Grund war wohl auch, dass das Wetter im Verlauf des Nachmittages immer schöner wurde.

Auch bei den Stewwter Bürgerwachen gab es diesmal etwas Neues. Paul Fels und Bernhard Bußmann hatten bereits den Schützenvogel und das Bierfass für das Schießen beim Schützenfest gestiftet. Nun waren sie aus Anlass ihres 60. Geburtstages auch noch Sponsor des neuen Maibaums. Die beiden brachten ein Messingschild am Baum an. „Der neue Maibaum ist 15,93 Meter lang“, fasste Schriftführer Günter Neuer zusammen, der Anfang des Jahres mit nach Schwerte gefahren war, um den Baum auszusuchen.

Maibaum aufgestellt

Traditionsgemäß begann das Maibaumaufstellen mit dem Treffen der Abordnungen der Stewwter Vereine und Gruppen am Rewe-Markt an der Sendenhorster Straße. Nach der Begrüßung durch Ludger Wienkamp, Vorsitzender der Bürgerschützen, luden die Schützen zu einem kleinen Umtrunk ein. Anschließend ging es mit musikalischer Begleitung des Spielmannszugs Grün-Weiß

Drensteinfurt in Richtung Marktplatz, um den Baum aufzustellen. „Das hat in diesem Jahr wieder sehr gut geklappt“, freute sich Wienkamp. Wenn es nach den Planungen der Bürgerschützen geht, soll dieser Baum nun für fünf Jahre genutzt werden. Danach muss er wieder ersetzt werden.

Am Rewe-Markt fand in diesem Jahr erstmals ein Flohmarkt statt. „Wir wollten auch diesen Bereich der Stadt mit einbeziehen“, erklärte IG-Sprecherin Fels. Auch Stände bis zur Alten Post gab es. Vor der Alten Post fand wieder das Kulturprogramm statt. Die Kinder der DJK Olympia eröffneten das Programm mit einem Geistertanz und bekamen reichlich Applaus. Vor allem Eltern und Großeltern verfolgten den Auftritt und waren begeistert.

„In diesem Jahr hatten wir 90 Stände in der Stadt verteilt“, sagte Fels. Neben Kunsthandlern beteiligten sich diesmal auch wieder zahlreiche Gruppen aus Stewwert. So boten die Malteser Waffeln und die DLRG Kaffee und Kuchen an. Chinesische Nudeln, Bratwurst und Obstspieße rundeten das Angebot ebenso ab wie Käsespezialitäten aus Holland und Griechenland sowie Reibekuchen mit selbst gemachtem Apfelmus.

Auch die Freunde der Musik kamen auf ihre Kosten. Neben dem Spielmannszug spielte das Kolping-Bla-sorchester aus Rinkerode. Zwischendurch trat Miriam Kaduk mit den Chören der St.-Regina-Gemeinde auf.

Das „Sommer-Feeling“ war auch ein Fest für die Familie. Die Kleinen hatten beim Trampolinspringen und auf der Hüpfburg ebenso ihren Spaß wie beim spannenden „Water Ball“, bei dem es galt, einen Pool in einem Ball zu überqueren. • jk

„Übergänge ins Leben(s)Alter“

Drensteinfurt • Zum Vortrag „Von einem zum anderen – Übergänge ins Leben(s)Alter“ am Mittwoch, 30. Mai, ab 19.30 Uhr lädt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Drensteinfurt, Michaela Lenz, alle Interessierten ein. Dabei geht es um Umbrüche und Aufbrüche nach der Familienphase. Die Teilnehmer begeben sich auf eine kleine Lebens-Zeitreise mit Blick auf das Älterwerden, die eigenen Ressourcen und die

Lebenslust. Als Referentin ist die Sozialpädagogin und systemische Familienberaterin Raphaela Schönherr-Carneim eingeladen.

Für den Vortrag ist eine Anmeldung erforderlich, die telefonisch unter (02508) 993790 und per E-Mail an m.lenz@drensteinfurt.de erfolgen kann. Die Veranstaltung findet im Stewwter Kulturbahnhof, Bahnhofplatz 2, statt und kostet 3 Euro an der Abendkasse.

Tagesfahrt der Senioren-Union

Drensteinfurt • Zu einer Tagesfahrt am Donnerstag, 24. Mai, lädt die Senioren-Union ein. Ziel ist die Kreisstadt Warendorf, Abfahrt ist um 10 Uhr an der Alten Post. „Ein reichhaltiges Programm erwartet uns“, so Vorsitzender Josef Waldmann. Morgens besuchen die Teilnehmer die Bundeswehr-Sportschule und das Landgestüt NRW, am Nachmittag besichtigen sie die historische Altstadt bei

einer Stadtführung. Hermann Leson, Vorstandsmitglied der Kreissenioren-Union, begleitet die Drensteinfurter den ganzen Tag. Ein Mittagessen ist in der Kantine der Bundeswehr-Sportschule vorgesehen. Der Tag klingt mit einer Kaffeerunde aus. Um den Tag planen zu können, bittet Josef Waldmann um Anmeldung bis zum 20. Mai: Telefon (02508) 379, E-Mail: josef.waldmann@online.de.



kfd: Tagesfahrt und Maianacht

Rinkerode • Zur Maianacht begrüßte die kfd St. Pankratius 35 Gemeindemitglieder. Treffpunkt war die restaurierte und neu bemalte Marienstatue der Familie Lohmann an der Stellastraße. Zu Beginn der Andacht erläuterte Pastor Clemens Röer den Weg und den Verbleib der Statue vom Wallfahrtsort Lourdes bis Rinkerode.

Abfahrt zur Tagesfahrt der kfd am Donnerstag, 31. Mai, ist um 8.30 Uhr an der Raiffa-sengenossenschaft. Zunächst steht der Besuch des Hamaland-Museums in Vreden auf dem Programm. Für eine Mittagspause ist Stadtlohn vorgesehen, bevor es nach Wesecke zur Gartenanlage Picker geht. Neben einer Führung sind Kaffee und Kuchen bestellt. Die Rückfahrt ist für 18 Uhr vorgesehen. Wenige Plätze stehen noch zur Verfügung. Anmeldungen nimmt Doris Albrecht bis zum 24. Mai entgegen: Tel. (02538) 1234.

Fahrt zur „Floriade“

Walstede • „Floriade“, das ist die seit 1960 in den Niederlanden alle zehn Jahre stattfindende „Welt-Garten-Expo“, also die Weltausstellung in Sachen Gartenbau. Ein Ereignis, das sich auch die Mitglieder der Kolpingsfamilie Walstede nicht entgehen lassen wollen. Der Bus fährt am Samstag, 16. Juni, um 9 Uhr am Pfarrheim ab, die Rückkehr ist für 20 Uhr vorgesehen. Die Teilnahme kostet 40 Euro (45 Euro für Nichtmitglieder). Für Kinder ist die Fahrt kostenfrei. Anmeldung bis zum 28. Mai beim Vorsitzenden der Kolpingsfamilie, Hans-Jürgen Thamm, Tel. (02387) 1277.

Abfahrtszeit ändert sich

Drensteinfurt • Die Abfahrtszeit für die Halbtagesfahrt der kfd St. Regina zum „Bibeldorf Rietberg mit einer Zeitreise in die Vergangenheit“ hat sich geändert. Um 12.30 Uhr starten am Dienstag, 12. Juni, die angemeldeten Teilnehmerinnen vom Landsbergplatz. Der Betrag in Höhe von 23 Euro ist bis Ende dieses Monats auf das kfd-Konto der Volksbank zu überweisen. Für Kurzentschlossene sind noch Plätze frei.

Versammlung bei Averdung

Drensteinfurt • Der Eisenbahner-treff ’99 veranstaltet seine nächste Sitzung am heutigen Mittwoch in der Gaststätte Averdung. Wegen des Feiertags wurde dieses Treffen vorverlegt. Die Mitglieder werden um 17 Uhr am Ladestrand zu Gesprächen und Diskussionen erwartet.

Anschwimmen der DLRG heute

Drensteinfurt • Das traditionelle Anschwimmen der DLRG-Ortsgruppe findet am heutigen Mittwoch ab 18.30 Uhr im Erlbad statt. Anschließend sind alle Mitglieder zum Grillen am DLRG-Heim eingeladen. Offiziell trainiert wird zu den gewohnten Zeiten ab Freitag.



Die Bürgerschützen stellten wie gewohnt den Maibaum auf dem Marktplatz auf (oben). Zahlreiche Stände lockten die Bürger in die Stewwter Innenstadt (unten). Fotos (2): Kulke

kfd: Über 350 Unterschriften

Drensteinfurt • Beim „Sommer-Feeling“ hat die kfd St. Regina über 350 Unterschriften für die Rentengerechtigkeit der Frau erhalten. Mit der Aktion setzen sich die kfd und der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) dafür

ein, das auch Erziehungszeiten für Kinder, die vor 1992 zur Welt gekommen sind, mit drei Entgeltpunkten bewertet werden. Bis Anfang Juni besteht die Möglichkeit, in Geschäften, Apotheken und im Pfarrbüro zu unterschreiben.



30 Personen nahmen an der Maianacht der Stewwter Kolpingsfamilie auf dem Hof Kliewe teil. Verbunden wurde diese mit einer Radtour durch die Bauerschaften Büren, Rieth und Ossenbeck. Präses Rainer Wirth hatte die Andacht vorbereitet. Renate Kliewe entzündete die Kolpingkerze, die traditionell am Bildstock am Hof aufgestellt wird. Text/Foto: pr

Ergebnisse Jugendfußball

Fortunas F2: Starke erste Hälfte

Fortuna Walstedde

• **D-Jugend** – SG Liesborn/Diestedde: 2:0. Eine engagierte Leistung in der ersten Halbzeit war der Grundstein für den Heim-sieg gegen den direkten Tabellennachbarn. Schon zur Pause stand es 2:0. Der Sieg hätte aber höher ausfallen können.

• **Rot Weiss Ahlen – E1:** 9:6. Tore: Randy Mrozik (4), Dustin Fuhr, Luca Töns. Das Team der Trainer Karsten Peters und Philipp Schneider lag zur Pause bereits 3:8 hinten, steigerte sich aber in der zweiten Hälfte. Torhüter Tim Peters hielt einen Strafstoß und verhinderte so eine zweistellige Niederlage.

• **Baris Spor Oelde – E2:** 5:1. Tor: Henrik Renvert. Die Walstedder verloren trotz einer Pausenführung deutlich. Im zweiten Durchgang gab es einen deutlichen Leistungseinbruch.

• **TuS Wadersloh II – F2:** 0:7. Tore: Jo Lüppens (2), Leon Lükens (3), Fynn Fuhr (2). In der ersten Halbzeit nahmen die Fortunen den Gastgeber nach allen Regeln der Kunst auseinander. Das Team von Trainer Stefan Friedrich erzielte alle sieben Tore vor der Pause und ließ keine Chance für Wadersloh zu. In Hälfte zwei schaltete Walstedde mehrere Gänge zurück.

• **Roland Beckum – G-Jugend:** 6:2. Tore: V. Dubowy (2). Eine verdiente Niederlage musste die Fortuna hinnehmen. Wegen vieler Abwehrfehler stand es bereits zur Pause 4:1 für Roland.

SV Drensteinfurt

• **D3** – BSV Ostbevern III: 1:1. Tor: Lars Zink. Mit einer guten kämpferischen und spielerischen Leistung gelang dem Team ein verdientes Unentschieden gegen den Tabellenzweiten. In der zweiten Hälfte ließ der SVD viele gute Chancen liegen und verpasste dadurch einen Sieg.

• **F1** – SG Sendenhorst: 5:10. Tore: Marc Heitplatz, Sam Scharmann (3), Nils Kröger. Die Drensteinfurter verloren ihr zweites Spiel in dieser Saison. Sie waren zwar nicht deutlich schwächer als die SG, doch die Gäste gingen energischer in die Zweikämpfe. Zur Pause stand es bereits 2:6.

• **Warendorfer SU – Minikicker (U7):** 0:9. Tore: Falk Abu-Sakr (4), Anton Schlierkamp (3), Luc Saphörster, Luis Brinkmann. In guter Form präsentierten sich die Jüngsten des SVD, sodass die Trainer Dennis Drepper und Christopher Bolmerg natürlich zufrieden waren. In der Rückrunde ist das Team noch ungeschlagen.



Die Minikicker des SVD – Trainer sind Dennis Drepper (links) und Christopher Bolmerg – siegten 9:0. Foto: pr

Mangels erneut Stadtmeister

TT: Auch der Nachwuchs ermittelt seine Besten

Rinkerode • Aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums des Sportvereins Rinkerode fanden die Drensteinfurter Stadtmeisterschaften im Tischtennis beim SVR statt. Aufgeschlagen wurde in sieben Wettkampfklassen von den Schülern D bis zu den Senioren.

Den Anfang machten die Schüler A und C. In der C-Klasse setzte sich Christine Mentrup aus Rinkerode durch. Im Finale schaffte sie einen 3:2-Erfolg gegen Carl-Bernd Rieger, ebenfalls vom SVR.

Bei den A-Schülern zogen Simon Olbrich, Oliver Steinhoff und Thilo Horstkötter vom SVR sowie Kevin Kelm von Fortuna Walstedde ins Halbfinale ein. Mit 3:0 schlug Steinhoff im Finale Kelm und schaffte es so, sich für die Finalniederlage aus dem vergangenen Jahr zu revanchieren. Im Spiel um Platz drei gewann Olbrich gegen Horstkötter klar mit 3:0.

Im Anschluss starteten die Jungen sowie die Schüler B und D, um den Stadtmeister in ihren Klassen auszumachen. Bei den D-Schülern war Mattis Südmeren am Ende der Beste. Der Rinkeroder setzte sich im Finale deutlich mit 3:0 gegen seine Vereinskameradin Hannah Gottmann durch. Auch die Schüler-B-Konkurrenz war fest in Rinkeroder Hand. Hier gewann Tom Schüppler, der im Finale seinen Mannschaftskameraden Thilo Buxtrup bezwang.

In der Jugendklasse setzte sich Kevin Kelm von Fortuna Walstedde gegen die Konkurrenz durch. Kelm gewann im

Finale mit 3:0 gegen seinen Teamkollegen Dirk Bohnenkamp – und entschädigte sich so für seine Finalniederlage zuvor bei den Schülern A. Der dritte Platz bei den Jungen ging ebenfalls nach Walstedde. Stephan Avenhövel gewann gegen Christopher Koch vom SVR.

„Besonders glücklich sind wir über die erneut wirklich hohe Beteiligung bei den Jugendlichen“, freute sich der Jugendobmann des Ausrichters SV Rinkerode, Karlheinz Mangels.

Spannende Duelle

Nicht nur die Jugendlichen, sondern auch die Herren ermittelten in Rinkerode ihre Stadtmeister. In einer A- und einer B-Klasse kam es zu spannenden Duellen. In der Herren-B-Konkurrenz gewann Michael Kiedel vom SV Drensteinfurt. In einem umkämpften Finale bezwang er Julian Thiele von Fortuna Walstedde mit 3:2.

Nachdem er im Vorjahr das Turnier absagen musste, wurde der Rinkeroder Spitzenspieler Christoph Mangels in diesem Jahr wieder einmal Stadtmeister in der Herren-A-Konkurrenz. „Ich war einfach nur froh, wieder dabei sein zu können. Dass ich dann auch noch gewonnen habe, ist einfach toll“, strahlte der neue Stadtmeister. Im Finale gewann Mangels glatt mit 3:0 gegen den für Lüdinghausen spielenden Drensteinfurter Fabian Richard. Den dritten Platz teilten sich Marco Althoff vom SV Rinkerode und Hans May von Fortuna Walstedde. • sw



Schafften es in der Jugendklasse aufs Podest: (von links) Dirk Bohnenkamp, Kevin Kelm und Stephan Avenhövel, die alle für Fortuna Walstedde spielen. Fotos (2): Westbrock



Die Besten bei den Herren A: (von links) Hans May (Fortuna Walstedde), Marco Althoff, Christoph Mangels (beide SV Rinkerode) und Fabian Richard (Union Lüdinghausen).

Jugendfußball

Fleischmann gelingt Siegertor

DJK GW Albersloh

• **U8-Junioren** – TuS Freckenhorst: 4:2. Tore: Robin Fischer (3), Jonas Uhlbrock. Nach einer durchwachsenen ersten Halbzeit lagen die Grün-Weißen im Heimspiel zur Pause 1:2 zurück. Den zweiten Durchgang dominierten die Gastgeber und gewannen am Ende verdient.

• **U9** – Warendorfer SU II: 3:9. Tore: Otto Hiegemann (2), ein Eigentor der Gäste. Eine stark ersatzgeschwächte Albersloher Mannschaft war gegen das Team aus der Kreisstadt chancenlos.

• **DJK RW Alverskirchen – U10:** 2:4. Tore: Julian Brinkmüller (2), Alejandro Bartmann, Hannes Wegener. Auch die U10-Junioren liefen ersatzgeschwächt auf. Obwohl GWA zwischenzeitlich 0:2 in Rückstand geriet, schaffte die Truppe dank einer kämpferisch geschlossenen Leistung mit vier Treffern die Wende.

• **SG Telgte – U11:** 1:7. Tore: Jasper Gorschlüter, Ole Fischer (2), Tom Hagemann, Tim Neufert (3). Das Team von Jörg Hagemann und Klaus Bördemann feierte einen Kantersieg. Mit sehenswerten Spielzügen ließen die Albersloher den lauffastigen Telgtern keine Chance. GWA gab vor allem in der zweiten Halbzeit richtig Gas.

• **U13** – TSV Ostenfelde: 5:4. Tore: Arne Grella (2), Lukas Pälme, Nico Overmann, Max Bakenecker. Nach einer starken ersten Halbzeit wurde es für die Albersloher im Heimspiel noch einmal richtig eng.

• **TSV Ostenfelde – U13-Junioren:** 0:1. Tor: Xenia Fleischmann. Das Spiel blieb nach dem frühen Führungstorg bis zum Schluss spannend, da sich beide Mannschaften viele Torchancen erspielten. GWA gewann am Ende verdient.

• **VfL Sassenberg – C-Junioren:** 4:0. Gut gespielt und am Ende zu hoch verloren haben die Albersloher beim Tabellenführer. Sie hielten nach dem 0:1 lange Zeit gut mit, in den letzten fünf Minuten kassierten die Grün-Weißen aber drei Treffer.

• **SG Telgte – A-Junioren:** 2:2. Tore: Tim Deipenwisch, Lucas Neufert. Das vorletzte Meisterschaftsspiel endete mit einem Remis. Die Zuschauer sahen ein gutes Spiel, in dem die Albersloher kurz vor Schluss den Ausgleichstreffer hinnehmen mussten. GWA, das sich den Titel schon gesichert hatte (DZ berichtete), bleibt ungeschlagen.

FUSSBALL KOMPAKT

SVD ärgert sich über „Wahnsinnigen“

SG fehlt ein Knipser / Fortuna: „Super zurückgefightet“ / SVR fehlt ein Punkt / GWA bleibt Dritter

Bezirksliga 9: SG Sendenhorst – SVF Herringen: 0:3. Auch gegen den Tabellenvierten hätten seine Jungs alles gegeben, sagte Matthias Greifenberg, Trainer der SG-Fußballer, nach der 15. Saisonniederlage. „Ich mache der Mannschaft keinen Vorwurf. Uns fehlt das Quäntchen Glück und ein Knipser.“ Denn einen instinktreichen Torjäger haben die Sendenhorster nicht in ihren Reihen. Patric Dülberg, mit neun Treffern führender der internen Torschützenliste, erarbeite sich zwar viele Chancen, benötige aber zu viele Möglichkeiten, um zu treffen, so Greifenberg.

Nach dem 0:1 in der 13. Minute kam es in der 80. zur Schlüsselszene: Nachdem Philipp Wostal am Pfosten gescheitert war, wurde Michel Brinkschulte beim Versuch, den Abpraller zu verwerten, gefoult. Den schwach geschossenen Elfmeter von Matthäus Druzd parierte Herringens Torwart. „Bis zur 80. Minute hatten wir viele Spielanteile, aber nicht die Riesenchancen“, konstatierte der SG-Coach. In der 87. und 90. Minute machten die Gäste aus Hamm alles klar.

Der Rückstand der Sendenhorster auf Platz elf, der in eine mögliche Relegation führt, beträgt weiterhin vier Punkte. „Wir müssen weiter arbeiten“, sagt Greifenberg und gibt die Hoffnung auf den Klassenerhalt nicht auf: „Wir haben eine gute Physis.“ Was fehlt, sind Tore. • **mak**

SG: Klemm, Druzd, Budt, Buttermann, Mey, Hagedorn, Wostal, Brinkschulte, Kuchta, S. Nordhoff, Dülberg (eingewechselt: Langohr, S. Roskosch, Pyka)

Kreisliga A2: VfL Wolbeck II – SV Drensteinfurt: 2:2. Auch Stunden nach Abpfiff hatte sich Ivo Kolobaric noch nicht beruhigt. „Wahnsinn. Man kann gar nicht beschreiben, was der gepfiffen hat“, echauffierte sich der Trainer des SVD. Eine Kombination aus einem schlechten Schiedsrichter und einer schlechten Leistung hatte dazu geführt, dass der Spitzenreiter wie im Hinspiel gegen Wolbecks Zweitvertretung nicht über ein Remis hinauskam und zwei Punkte auf Verfolger Handorf einbüßte. Der TSV gewann 6:1 gegen Warendorf II und hat nur noch fünf Zähler Rückstand.

„Bis jetzt haben wir immer Glück gehabt mit den Schiris. Irgendwann muss es dich erwischen“, sagte Kolobaric, dessen Team nach acht Siegen zum ersten Mal in diesem Jahr nicht gewann. Der Unparteiische erkannte gleich drei Treffer der Drensteinfurter nicht an und schickte zudem zwei Spieler frühzeitig zum Duschen. „Wir haben 70 Minuten Druck gemacht, hatten aber kaum Chancen“, so der SVD-Coach. „Wir dürfen nicht in den Sechzehner rein.“ Kaum hätten seine Jungs in die Spitze gepasst, habe der Schiri auf Abseits entschieden. Allerdings verteilte Kolobaric auch an seine Elf keine guten Noten: „Wir waren nicht gut drauf.“

In der zehnten Minute waren die Wolbecker in Führung gegangen. Sieben Minuten später erhöhten sie auf 2:0. Matthias Gerigk mit seinem 16. Saisontor (30.) und Innenverteidiger Christian Niemann (35.) sorgten noch vor der Pause für den Ausgleich. In der 57. Minute sah Kapitän Daniel Möllers die Gelb-Rote Karte. Auch Niemann flog mit einer Ampelkarte vom Platz (87.). • **mak**

SVD: Stratmann, D. Heinsch, Wagner, Niemann, Möllers, Wojdat, De Sousa, Gerigk, Kowalik, Logermann, Drepper



Nicolas Rosendahl (l.), hier im Zweikampf mit einem Sünninghausener, ging diesmal leer aus und muss weiterhin auf sein zehntes Saisontor warten. Foto: Kleinedam

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – BW Sünninghausen: 4:3. Drei Mal zurückgelegen und am Ende doch gewonnen: Fortunas Fußballer haben mit einem Kraftakt den Tabellenzweiten aus Oelde geschlagen, den waren nicht gut drauf.

Die Gastgeber waren früh in Rückstand geraten (6.). Dominik Bolmerg sorgte für das 1:1 (28.). Die Fortunen waren spielerisch zwar überlegen, aber ansonsten ungefährlich. „Wir haben relativ schlecht nach vorne gespielt, hatten kaum Torabschlüsse“, monierte Coach Vojnovski. In der zweiten Halbzeit ging es

hin und her. Erst führte ein Eigentor von Robin Vinnenberg zum erneuten Rückstand (63.), dann glich Simon Marhold mit einem verwandelten Foulelfmeter zum 2:2 aus (67.). Das 2:3 (73.) beantwortete Kevin Wender mit einer Bogenlampe zum 3:3 (81.) – sein 14. Tor. Walsteddes Spielertrainer Vojnovski gelang zwei Minuten nach seiner Einwechslung der Siegtreffer (83.). Kevin Northoff sah Gelb-Rot (85.). • **mak**

Fortuna: Graf, Rubbert, Kappelmann, Bolmerg, Ophaus, Vinnenberg, Winkens, Marhold, Wender, Averhage, Rosendahl (eingewechselt: Northoff, Vojnovski)

Kreisliga B3: SV Rinkerode – SV Drensteinfurt II: 4:0. Der SVR hat sich im Derby gegen die zweite Mannschaft des SVD keine Blöße gegeben. Der souveräne Spitzen-

reiter setzte sich nach einer torlosen ersten Halbzeit am Ende deutlich durch und verteidigte seinen 15-Punkte-Vorsprung auf den Tabellenzweiten Everswinkel. Am kommenden Sonntag in Alverskirchen – am fünfletzten Spieltag – reicht dem Team von Trainer Carsten Winkler schon ein Unentschieden, um Meister zu werden und den Aufstieg in die Kreisliga A perfekt zu machen. Die Drensteinfurter bleiben Tabellenunter.

In der ersten Hälfte standen die Stewweter, die auf acht Spieler verzichten mussten und mit einer zusammengewürfelten Mannschaft antraten, gut, hatten aber Glück, dass Sascha Kleine-Wilke und Stefan Wiewer nur den Pfosten trafen. „Wir spielen nicht mehr so gut wie ich es gewohnt bin“, sagte Winkler, dem vor der Pause der Spaß am Spiel fehlte. Per Kopf brachte Dominik Grünhagel den Favoriten kurz nach dem Wiederanpfiff in Führung (46.). „Durch das Tor kam die Leichtigkeit“, so der SVR-Coach. Stefan Wiewer (63.), erneut Grünhagel (73.) und Kaspars Berzinch (83.), der ein Geschenk des SVD-Keeper dankend annahm, erhöhten auf 4:0. • **mak**

SVR: Bruns, Thiemeyer, Ruß, Watermann, Hiller, Draba, Pöhler, Grünhagel, Pulkowski, Kleine-Wilke, Wiewer (eingewechselt: Richter, Schlering, Berzinch)

SVD II: Friskovec, T. Wiebusch, Kunz, Etemi, Hülsmann, J. Volkmar, Kleinedam, Münch Mackenbrock, J. Wiebusch, T. Volkmar (eingew.: Mathiak, Hülsmann, Leschke)

Kreisliga B3: SG Sendenhorst II – DJK GW Albersloh: 1:1. Im Kampf um die Vizemeisterschaft haben die zweite Mannschaft der SG und die Albersloher Fußballer einen weiteren Rückschlag erlitten. Beide trennten sich im Derby mit einem Unentschieden und sind bereits seit vier Partien sieglos. Außerdem rückt ihnen der starke Aufsteiger

Eintracht Münster als Tabellenfünfter auf die Pelle.

In der ersten Halbzeit hatten die Sendenhorster laut GWA-Coach Michael Wester die Oberhand. Max Pöttken belohnte die Gastgeber mit dem 1:0 (22.). „In der zweiten Hälfte hatte die keine Torchance mehr“, sagte Wester. „Ein Sieg wäre verdient gewesen.“ Doch Glück und Können hätten den Alberslohern gefehlt. Durch den Ausgleich, den Patrick Horstmann erzielte (63.), ließen die Grün-Weißen den Ortsnachbarn in der Tabelle immerhin hinter sich. „Ein positiver Trend war zu erkennen – besonders in der zweiten Halbzeit“, so Wester.

SG-Trainer Ralf Gunnemann meinte, dass das Ergebnis in Ordnung gehe, musste aber zugeben, „dass Albersloh leichte Vorteile hatte“. Seine Elf habe im Angriff ein wenig zu kompliziert gespielt. Nicht nur die Partie, auch das Brüderduell Nikita (SG) gegen Kirill Bassauer (GWA) endete remis. • **mak**

SG II: Weng, Freisfeld, Ohlen, Gerwin, Brüggemann, N. Bassauer, J. Nordhoff, Pöttken, Beckmann, Stellmach, Wenzel (eingewechselt: T. Schmetkamp, Pecnik)

GWA: Gescherhmann, Strohbücker, Pöttnner, Hecker, Jeiler, Adolph, Herrmann, J. Spangenberg, Horstmann, Grenzer, Frie (eingewechselt: Mielke, K. Bassauer, S. Spangenberg)

Kreisliga C1 Beckum: FSG Ahlen – Fortuna Walstedde II: 3:2. Die Aufholjagd wurde nicht belohnt: Fortunas zweite Mannschaft lag beim Tabellenzweiten nach Gegentoren in der 25. und 35. Minute zur Pause 0:2 hinten, kämpfte sich aber ins Spiel zurück. Marcel Brillowski verkürzte (64.), Michael Schulte (76.) gelang der Ausgleich. Der Knock-Out kam kurz vor Schluss. Den Ahlenern gelang in der 89. Minute der 3:2-Siegtreffer. Die Walstedder kassierten im zehnten Spiel der Aufstiegsrunde die fünfte Niederlage und rutschten auf Platz fünf ab. • **mak**

Walstedde II: Pielka, Samson, Simon, Ernst, Kemper, Köpp, Jüring, Northoff, Schulte, Brillowski, Schneider (eingewechselt: Brosowski)

Fußball

Bezirksliga 9

1. SC Peckeloh	25	64:29	55
2. SG Telgte	25	58:32	49
3. SV Welver	25	55:34	47
4. SVF Herringen	25	45:28	45
5. TuS Lohausenholz	25	63:49	42
6. SV Hilbeck	25	50:31	40
7. TuS Wiescherhöfen	25	70:56	39
8. Warendorfer SU	25	38:30	39
9. TuS Wickede/Ruhr	25	39:50	36
10. Ahlener SG	25	46:40	34
11. DJK Westfalia Soest	25	43:58	28
12. TuS Bremen	25	32:65	26
13. SG Sendenhorst	25	40:58	24
14. VfL Wolbeck	25	27:41	23
15. SVE Heessen	25	40:62	17
16. SC Füchtorf	25	35:82	12

26. Spieltag (Sonntag, 20. Mai): TuS Lohausenholz – SG Sendenhorst, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. SV Drensteinfurt	25	72:23	63
2. TSV Handorf	25	67:17	58
3. VfL Sassenberg	25	76:25	52
4. SC Hoetmar	25	58:27	49
5. TuS Freckenhorst	24	53:29	43
6. SG Telgte II	25	70:50	42
7. SV GW Westkirchen	24	54:34	42
8. BSV Ostbevern	25	44:43	37
9. SV Ems Westbevern	25	61:51	34
10. TuS Hiltrup II	25	41:49	32
11. ESV Münster	25	34:53	29
12. VfL Wolbeck II	25	31:74	24
13. Warendorfer SU II	25	31:65	20
14. TSV Ostenfelde	25	32:62	19
17. SV Beelen	25	31:67	16
16. FC Greffen	25	9:95	1

26. Spieltag (Sonntag, 20. Mai): SV Drensteinfurt – TSV Handorf, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. SV Neubeckum	25	97: 19	69
2. SC DJK Everswinkel	25	80: 20	64
3. DJK Vorwärts Ahlen	25	81: 37	51
4. SC Lippetal	25	63: 41	49
5. SpVg Oelde	25	68: 36	47
6. Fortuna Walstedde	25	50: 43	37
7. SpVg Beckum II	24	59: 51	34
8. TuS Wadersloh	25	55: 49	33
9. SuS Enniger	25	70: 68	32
10. Ahlener SG II	25	56: 57	32
11. Westfalia Vorhelm	24	46: 46	31
12. BW Sünninghausen	25	47: 69	25
13. SV Benteler	25	41: 84	24
14. SuS Ennigerloh	25	71: 79	22
15. Baris Spor Oelde	25	39: 85	14
16. Gage Genclik Ahlen	25	31:150	5

26. Spieltag (Sonntag, 20. Mai): SpVg Beckum II – Fortuna Walstedde, 13 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

1. SV Rinkerode	25	71: 11	68
2. SC DJK Everswinkel	25	79: 31	53
3. DJK GW Albersloh	25	61: 28	51
4. SG Sendenhorst II	25	67: 31	50
5. Eintracht Münster	25	83: 45	44
6. DJK RW Alverskirchen	25	70: 45	44
7. SV Müssingen	25	58: 43	40
8. SC Füchtorf II	25	55: 47	37
9. SV Drensteinfurt II	25	47: 56	36
10. SC Gremmendorf	25	34: 50	31
11. TSV Handorf II	25	33: 62	27
12. TuS Freckenhorst II	25	45: 53	26
13. TuS Hiltrup II	25	50: 63	26
14. VfL Sassenberg II	25	41: 56	25
15. SC Hoetmar II	25	21: 90	14
16. SV BW Beelen II	25	11:109	0

26. Spieltag (Sonntag, 20. Mai): SV Drensteinfurt II – TSV Handorf II, 13 Uhr

SVR-Fanbus

Für das Spiel in Alverskirchen setzt der SV Rinkerode einen Fanbus ein, der am kommenden Sonntag um 14 Uhr an der Raiffeisen-Genossenschaft in Rinkerode startet. Anmeldungen nimmt Fußball-Abteilungsleiter Jörg Peters, Telefon 0152-51904070, entgegen (ab 17 Uhr).



Missglückter Auftakt: Die Herren 30 des Tennis-Clubs Drensteinfurt haben ihr erstes Spiel in der Verbandsliga gegen den TC Kamen-Methler mit 3:6 verloren. Dabei hatte es zunächst gut für die Stewwterer ausgesehen. Sie spielten in Bestbesetzung und gingen mit 1:0 in Führung, weil die Gäste ohne den Nummer sechs gesetzten Spieler antraten. Für Markus Hellenkemper (Rückenprobleme) sprang André Niewöhner (Bild) kurzerhand ein. Er war allerdings der Einzige, der sein Einzel gewann (6:3, 6:3). „Sämtliche Spieler bis auf Niewöhner konnten ihre Fähigkeiten nicht ausnutzen und blieben unter den eigenen Erwartungen“, sagte Christoph Newzella. Daniel Schomberg, der auf einen starken Gegner traf, Robin Ungruhe, Sven Averhage und Newzella verloren ihr Match klar. Nach den Einzeln stand es 2:4 aus Sicht des TCD, sodass alle drei Doppel gewonnen werden mussten. Während Newzella/Daniel Knipping deutlich siegten, verloren Ungruhe/Schomberg schnell und Averhage/Niewöhner knapp im dritten Satz – im Match-Tie-Break. Am morgigen Donnerstag holt der TCD sein Heimspiel gegen den TC Grün-Weiß Hiddesen nach. Text/Foto: Kleineidam

Herren 50 gut drauf

Tennis: Teams des TCD in die Saison gestartet

Damen 40, Kreisliga: TCD – SCG Hohes Ufer Münster: 5:1. Einen erfolgreichen Saisonauftakt feierten die Damen des Tennis-Clubs Drensteinfurt gegen den Liga-Neuling aus Münster. Die Stewwtererinnen, in diesem Jahr verstärkt durch Brigitte Wulfekammer und Karin Bahlmann, erreichten einen glatten Sieg. Einzel: Napp 6:2, 6:1, Asbrand 6:4, 6:3, Wulfekammer 6:1, 3:6, 6:0, Ehrenberg 2:6, 0:6; Doppel: Asbrand/Bahlmann 6:0, 6:3, Wulfekammer/Elkendorf-Damm 7:5, 6:1

Damen 30, Kreisliga: TCD – TC Wolbeck: 0:6. Die jüngste Damenmannschaft des Vereins war in ihrem ersten Saisonspiel chancenlos. Einzel: Buchholz 6:3, 6:7, 4:6, Partu 1:6, 0:6, Lange 1:6, 1:6, Mühlsteff 6:2, 2:6, 0:6; Doppel: Kösters/Lange 3:6, 2:6, Kullak/Partu 4:6, 1:6

Herren 40, 2. Kreisklasse: TCD – 1. TC Hiltrup III: 1:8. Auch diese Mannschaft konnte den Heimvorteil nicht nutzen und verlor deutlich. Hervorzuheben ist ein stark spielender Florian Rick,

der sein Einzel als Einziger gewann. Für das Team, das sich neu zusammengefunden hat, war es dennoch ein gelungener Start in die Saison. Einzel: Rönick 6:3, 7:5, Neubert 4:6, 3:6, Klein 6:4, 2:6, 0:6, Abeln 3:6, 0:6, Lenz 1:6, 0:6, Schäper 4:6, 2:6; Doppel: Rönick/Neubert 6:2, 1:6, 7:10, Lenz/Klein 3:6, 3:6, Schäper/Abeln 3:6, 0:6



Herren 50, Kreisliga: DJK Wacker Mecklenbeck – TCD: 1:5. Einen guten Start erwischte die älteste Herrenmannschaft aus Drensteinfurt. Gastgeber Mecklenbeck war aufgestiegen und hatte sich zum Auftakt mehr ausgerechnet. Für den TCD geht es am 3. Juni im Heimspiel gegen TC Grün-Weiß Bork weiter. Einzel: Knipp 6:4, 2:6, 6:2, Keppke 6:1, 3:6, 6:2, Sändler 6:1, 6:3, Eidecker 0:6, 3:6; Doppel: Knipp/Keppke 6:2, 6:2, Sändler/Strach 2:6, 6:4, 10:7

Die zweite Herren-30-Mannschaft verlor in der Bezirksklasse ihr Gastspiel gegen den TCT Rheine mit 0:9.

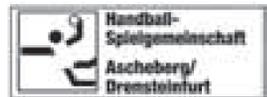


Die U15-Junioren der Sendenhors-ter Tennisabteilung haben nach der deutlichen 0:6-Niederlage zum Saisonauftakt bei der DJK GW Amelsbüren ihr zweites Spiel in der 1. Kreisklasse gegen den Hünenburger TC mit 5:1 gewonnen. Drei der vier Einzel und beide Doppel gingen an die SG. Die vier Jungs freuten sich riesig über den ersten Erfolg: (von links) Steffen Linnemann, Thorben Janot (hinten), Benedikt Specht und Thomas Müller. Nächster Gegner der U15 ist der TC Seppenrade. Foto: pr

Ganz bitteres Ende

Handball: Dritte Mannschaft der HSG steigt ab / Bezirksliga-Herren verlieren zum Abschluss

Männer, 1. Kreisklasse: HSG Ascheberg/Drensteinfurt III – Warendorfer SU II: 27:34 (12:15). Ein bitteres Ende fand der Kampf um den Klassenerhalt für die dritte Mannschaft der HSG-Handballer. Die Stewwterer mussten sich dem direkten Konkurrenten aus Warendorf deutlich geschlagen geben, rutschten ans Tabellenende und stiegen ab, während sich die WSU-Reserve als Elfter rettete.



Die Gäste waren mit einer „anderen Mannschaft“ als im Hinspiel nach Sendenhorst gereist, so HSG-Spielertrainer Michael Stephan. Wegen der Brisanz dieser Partie war das aber zu erwarten. Drensteinfurts Dritte bekam Schützenhilfe von Florian Schulte. Dennoch fand das Team nie richtig ins Spiel und hinkte einer Führung der Warendorfer hinterher. Mit drei Toren Unterschied wurden in der St.-Martin-Halle in Sendenhorst – dem Ausweichort – die Seiten gewechselt. Auch in der zweiten Hälfte kamen die eigentlichen Gastgeber auf keinen grünen Zweig. Immer wieder wurden Siebenmeter verursacht, wobei die eine oder andere Entscheidung der Schiris fraglich war. Die Warendorfer bekamen acht, die HSGler nur einen Strafwurf zugesprochen. Nach dem Abpfiff waren einige Akteure sehr enttäuscht. So hatte man sich die erste



Matthias Trautvetter (Mitte) war gegen Münster 08 mit 14 Treffern mal wieder der erfolgreichste Schütze der ersten Herrenmannschaft. Foto: Tillmann

Saison nach dem Abstieg von der Kreisliga in die 1. Kreisklasse nicht vorgestellt. In der kommenden Spielzeit müssen die Stewwterer in der 2. Kreisklasse antreten.

Bezirksliga 3: SC Münster 08 – HSG: 35:28 (18:16). Die erste Herrenmannschaft der HSG verpasste es, die Saison mit einem Sieg zu beenden. Nach der zwölfsten Niederlage im 26. Spiel stehen am Ende der Spielzeit 26:26 Zähler auf dem Drensteinfurter Konto.

Im letzten Auswärtsspiel mangelte es mal wieder an Spielern. Neben den Langzeitverletzten fehlten Alexander Kramm und Jürgen Günther. Außerdem konnte A-Junior Sven Gossheger nicht dabei sein. So saß Torhüter Marc Broek als Wechselspieler auf der Bank. Da es bei beiden Mannschaften um nichts mehr ging, entwickelte sich eine „lockere Partie mit Freundschaftsspielcharakter“, so Volker Hollenberg, Trainer der HSG. Zu Beginn

war die HSG hellwach und setzte sich über 4:4 bis zum 16:18-Pausenstand gut in Szene. Auch in der zweiten Hälfte ließen die Drensteinfurter nicht nach und hielten das Spiel beim Tabellenvierten bis zum 26:26 offen. Danach schlichen sich Fehler ein, und Nullacht zog davon. „In der ersten Halbzeit konnten wir noch mithalten, aber in der zweiten lieben die Kräfte nach“, so Hollenberg. • **mt HSG-Tore:** Trautvetter (14), Welzel (5), Willige (5), Nübel (3), Lohmann (1)



Die U15-Juniorinnen: (v.l.) Alena Klein, Ruth Schulte Huxel, Laura Suntrup, Jill Bastigkeit, Chloé Kauffer und Lara Pilz. Foto: pr

Erste Spiele der TCD-Jugend

Drensteinfurt • Die U15-Juniorinnen des Tennis-Clubs absolvierten zwei Begegnungen. Beim 3:3 auswärts gegen den ASV Senden gewannen Alena Klein und Ruth Schulte Huxel im Einzel sowie Klein und Chloé Kauffer im Doppel. Das Duell mit dem 1. TC Hiltrup II entschied der TCD mit 5:1 für sich. Klein und Kauffer siegten im Einzel, Schulte Huxel und Lara Pilz im Doppel. Zwei Matches gingen kampfflos an die Drensteinfurterinnen. Die U10- und U12-Juniorinnen verloren ihre Gastspiele. Mit jeweils 3:0 gingen die Begegnungen an den TV Warendorf und die TG Münster. Die U18-Juniorinnen II unterlagen in Rinkerode mit 2:4. Erfolgreicher waren die U12-Teams, die gegen den 1. TC Hiltrup bzw. Preußen Münster II jeweils 3:0 gewannen.

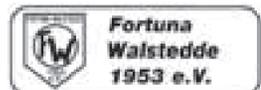
Fortuna im freien Fall

TT: Schluss mit überregionalem Sport / Leschowski hört auf, Kurzepa geht

Walstedde • „Es ist jetzt amtlich. Ich habe die erste Mannschaft komplett vom Spielbetrieb abgemeldet, und es wird in Walstedde keinen überregionalen Tischtennis mehr geben“, verkündet ein sehr enttäuschter Abteilungsleiter Fritz Peiler.

Schon in den vergangenen Jahren war es für die Fortunen immer schwieriger geworden, neue Spieler für die Fortuna zu akquirieren, da viele Walstedder – wie zum Beispiel Ulf Steffenfuss, Peter Staudinger und Klaus-Peter Freiherr, dem Verein aus beruflichen Gründen den Rücken kehrten. Spätestens seit dem Abgang von Jens Gester begab sich Thomas Jäggle auf die Suche nach neuen Spielern für die Verbandsliga, da auch Frank Lewandowski aus gesundheitlichen Gründen bekannt gab, in der kommenden Saison nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Durch die Zusagen von Michael Fedler, Marek Kurzepa, Frank Leschowski und Jörg Boden war Jäggle sehr optimistisch, wieder eine schlagkräftige Mannschaft für die neue Saison aufstellen zu können. Doch beim Abendessen

nach dem letzten Saisonspiel in Herne-Vöde gab Leschowski bekannt: „Ich konnte die letzten Spiele aufgrund meines Bandscheibenvorfalles nur unter größten Schmerzen spielen, und mein Arzt hat mir geraten, mit dem Tischtennis ganz aufzuhören. Eine Besserung ist nicht in Sicht. Deshalb werde ich zu 99 Prozent kein Tischtennis mehr spielen.“



Das brachte auch Fortuna-Urgestein Marek Kurzepa ins Grübeln, denn ihm lagen – wie vor jeder Saison – zahlreiche lukrative Angebote aus der Oberliga vor. Kurzepas Ultimatum, in einer Woche „eine vernünftige Mannschaft“ zusammenzustellen, konnte Jäggle trotz einiger interessierter Spieler nicht erfüllen, sodass Kurzepa es vorzog, bei Oberligist Union Lüdinghausen zu unterschreiben. „Mareks Abgang hat uns natürlich das Genick gebrochen, aber mit Lüdinghausen können wir sowohl finanziell als auch von der Spielklasse nicht mithalten“,

stellt Peiler ernüchtert fest. Ein Rückzug in die Landesliga, in der eine Mannschaft mit Boden, Fedler, Jäggle, Loboda und zwei „echten“ Walsteddern aufgelaufen und sicherlich konkurrenzfähig gewesen wäre, scheiterte an der Drittvertretung. „Die eigentliche Enttäuschung in der vergangenen Saison war die dritte Mannschaft, in der Spieler aufgestellt sind, die ich persönlich sehr schätze und mit denen ich gerne zusammengespielt habe. Aber zunächst haben sie mitten in der Saison die zweite Mannschaft aufgrund fehlender Ersatzstellung abgesägt und waren auch für die erste Mannschaft nicht einsatzbereit“, zeigt sich Jäggle, der in den vergangenen zwei Jahren selbst viele Spiele für die zweite Mannschaft bestritten hat, sehr enttäuscht. „Leider genießt der sportliche Bereich keine Priorität mehr. Aber wenn es wichtiger ist, mich immer mit denselben Leuten auf ein Bier und eine Bratwurst zu treffen, gründe ich einen Stammtisch und brauche keinen Sportverein.“ Für einen Neuaufbau auf Kreisebene steht Jäggle nicht zur Verfügung. • **tj**

SVD sucht Zuwachs

Tischtennisabteilung

Drensteinfurt • Für die kommende Saison sucht die Tischtennisabteilung des SV Drensteinfurt noch einige Sportbegeisterte. Aus diesem Grund findet am Dienstag, 22. Mai, ein Schnuppertraining in der Turnhalle der Grundschule am Windmühlenweg statt. Von 18 bis 19.30 Uhr sind Kinder und Jugendliche von acht bis 16 Jahren eingeladen, ab 19.30 Uhr sind Damen und Herren ab 17 Jahren willkommen.

Momentan hat der SVD zwei Schülermannschaften im Meisterschaftsbetrieb angemeldet. „Es können und sollen aber mehr werden“, so Volker Schydlo. In Carsten Steenbrede aus Bockum-Hövel steht ein Trainer (Inhaber der B-Lizenz) zur Verfügung, der den Kindern das A und O des Tischtennisports beibringt. Im Seniorenbereich peilt die Herrenmannschaft wieder eine Saison in der 2. Kreisklasse an, nachdem der SVD zwei Mal mangels Personal auf den Aufstieg verzichten musste. Mit Steenbrede, der laut Schydlo eventuell zur Rückrunde dazustoßen wird, hätte die Mannschaft einen neuen starken Spitzenspieler. Falls es Verstärkungen gibt, könnte eine zweite Herren- oder eine Damenmannschaft ins Rennen geschickt werden. Wer vorab Fragen hat, kann sich bei Volker Schydlo, Telefon 0151/14181630, informieren.



Sieg und Niederlage: Die U12-Mädchen der Sendenhors-ter Tennisabteilung haben ihr erstes Spiel in der 1. Kreisklasse gegen den TC Drensteinfurt mit 2:1 für sich entschieden. Julia Stoffers (r.) gewann ihr Einzel 6:0, 6:0 gegen Nele Röhrer. Anna Hartleif unterlag Ann-Christin Abeln 5:7, 6:7. Im Doppel siegten beide 6:3, 6:1 gegen Chantal Rosenboom/Annalena Buechner. Gegen den Hünenburger TC mussten sich die SG-Juniorinnen mit 1:2 geschlagen geben. Stoffers siegte erneut 6:0, 6:0, Martha Zielke verlor 0:6, 0:6. Das Doppel Stoffers/Maika Holthaus unterlag 4:6, 1:6. Foto: pr

Handball

Männer Bezirksliga 3		
1. SG Sendenhorst	26 772:666	40:12
2. TV Vreden	26 793:734	38:14
3. DJK Eintracht Hiltrup	26 819:784	34:18
4. SC Münster 08	26 795:718	33:19
5. DJK Coesfeld	26 767:685	32:20
6. TV Jahn Rheine	26 771:774	30:22
7. HSG A./Drensteinfurt	26 804:797	26:26
8. ASV Senden II	26 686:728	25:27
9. HSC Gronau	26 751:728	24:28
10. TV Emsdetten III	26 770:821	19:33
11. SV SW Havixbeck	26 704:745	18:34
12. TB Burgsteinfurt	26 703:773	18:34
13. TV Borghorst	26 753:805	16:36
14. VFL Ahuis	26 653:783	11:41

Frauen Bezirksliga 3		
1. Ibbenbürener SpVg	22 644:371	42: 2
2. TuS Recke	22 601:437	39: 5
3. DJK Sparta Münster	22 533:427	32:12
4. SC Nordwalde	22 553:519	25:19
5. DHG Ammelöe/Ellewick	22 527:524	21:23
6. SV Adler Münster	22 502:515	21:23
7. HSG A./Drensteinfurt	22 451:463	20:24
8. DJK Coesfeld II	22 417:476	20:24
9. Vorwärts Wettringen III	22 395:473	16:28
10. HSG Preußen/Borussia	22 377:449	16:28
11. SC Münster 08	22 427:559	9:35
12. TV Emsdetten	22 322:546	3:41

Männer 1. Kreisklasse		
1. HSG Gremmen./Angel	26 815:578	44: 8
2. HSG Preußen/Borussia	26 747:650	41:11
3. SG Sendenhorst II	26 639:562	35:17
4. TV Friesen Teigelte III	26 693:638	32:20
5. ASV Senden III	26 739:659	32:20
6. SV Ems/Westbevern	26 623:642	27:25
7. TuS Hiltrup	26 537:548	26:26
8. SV SW Havixbeck III	26 611:647	25:27
9. DJK Eintracht Hiltrup II	26 637:687	23:29
10. BSV Roxel II	26 564:641	18:34
11. Warendorfer SU II	26 598:671	16:36
12. DJK Sparta Münster III	26 543:653	16:36
13. Westf. Kinderhaus III	26 538:622	15:37
14. HSG A./Drensteinfurt III	26 631:717	14:38

Erstes Saisonspiel – Erster Sieg

Tennis: GWA-Damen wollen morgen nachlegen



Die Damen-50-Mannschaft von GW Albersloh startete mit einem 6:3-Erfolg in die Verbandsliga-Saison: (von links) Ulla Wandtke, Gela Rosery, Claudia Mersmann, Burgis Wöstmann, Hilli Seyerl und Kerstin Pöttner. Foto: pr

Damen 50, Verbandsliga: TC Rot-Weiß Bochum-Werne – DJK GW Albersloh: 3:6. Gleich das erste Spiel der neuen Tennis-Saison verlief für die Albersloher Damen 50 erfolgreich. Das Team um Kerstin Pöttner setzte sich auswärts mit 6:3 durch.

Gela Rosery entschied ihr Match glatt in zwei Sätzen für sich (6:2, 6:3). Die Gegnerin von Pöttner gab beim Stand von 3:6, 6:0 und 1:0 aus Sicht der Albersloherin verletzungsbedingt auf. Hilli Seyerl kämpfte bis zum letzten Ball und gewann im Tiebreak des dritten Satzes (4:6, 6:0, 7:6). Die Nummer eins der Gäste, Claudia Mersmann, musste sich einer starken Gegnerin in zwei Sätzen geschlagen geben (3:6, 4:6). Ulla Wandtke verlor deutlich (2:6, 0:6). Für Burgis Wöstmann war nach

dem Einspielen Schluss. Ihre Gegnerin konnte wegen Migräne nicht antreten.

Mit einer 4:2-Führung ging GWA in die Doppel. Für den Gesamtsieg brauchten die Albersloherinnen also nur noch einen Punkt. Das erste Doppel Mersmann/Pöttner machte mit den Bochumerinnen kurzen Prozess und setzte sich mit 6:1 und 6:3 durch. Wöstmann/Rosery unterlagen im Match-Tiebreak denkbar knapp (3:6, 6:1 und 8:10). Das dritte Doppel ging kampfflos an Albersloh.

Morgen, an Christi Himmelfahrt, gehen die Damen 50 um 11 Uhr auf eigener Anlage gestroht in die zweite Begegnung der Saison. Im Nachholspiel gegen die TG Westhofen, die zum Auftakt gegen Eintracht Hamm 1:8 verlor, hoffen sie auf viele Zuschauer.

Biblische Schau in der Realschule St. Martin

Sendenhorst • Eine Entdeckungstour durch viele Jahrhunderte, Länder und Traditionen verspricht die Wanderausstellung „Aufgeschlagen – Bibel im Zelt“. Diese ist bis zum 22. Mai in der Aula der Sendenhorster Realschule St. Martin zu sehen und wird geleitet von der Schulseelsorgerin Katharina Wieacker.

Die Klassen der St.-Martin-Realschule haben durch die Schau die Chance, mit allen Sinnen in die Lebenswelt der Bibel einzutauchen. Themenpavillons bieten hierzu die Gelegenheit. Den Aufbau der interaktiven Ausstellung übernahmen am Wochenende viele Schüler unter der Leitung von Katharina Wieacker

und Schulleiter Gerd Wilpert. Auch für die Öffentlichkeit werden an zwei Tagen Führungen durch die interaktive Ausstellung angeboten. Die Termine für Einzelpersonen oder Kleingruppen (max. 20 Personen) sind am Freitag, 18. Mai um 16 und 18 Uhr und am Samstag, 19. Mai um 9 und 11 Uhr.

Für geschlossene Gruppen bietet Schulseelsorgerin Wieacker zusätzliche Termine am Freitag, 18. Mai, um 9 und 11 Uhr und am Samstag, 19. Mai, um 16 und 18 Uhr an. Voranmeldung bitte unter: katharina.wieacker@realmartin.de. Telefonische Nachfragen zur Ausstellung sind unter Tel. (02526) 9311-10 oder -21 möglich. •as



Die Fetzen flogen durch die Manege, als die Maxikinder der Sendenhorster Kindergärten jetzt ihren Abschluss im Bürgerhaus feierten. Alle Eltern, Geschwister und Großeltern waren eingeladen, die große Vorstellung im bunten Zirkuszelt mitzuerleben. Tosender Applaus ertönte aus den Reihen der Zuschauer, als die kleinen Akteure die Manege betraten. Angekündigt wurden diese von der Zirkusdirektorin Michaela mit musikalischer Unterstützung durch die Musikklasse der Realschule St. Martin. Das Publikum beklatschte eine Wildpferd-Nummer, ein Regenschirm-Ballett (im Bild), Akrobaten, Zauberer, Affen, Pinguine und Schwarzlicht-Artist. Text/Foto: Schmitz-Westphal



Musik am Morgen

KBO-Frühshoppen

Albersloh • Das Kolping-Blasorchester (KBO) veranstaltet am Sonntag, 3. Juni, einen musikalischen Frühshoppen. Beginn ist bei schönem Wetter nach dem Hochamt auf der Wiemhove an der St.-Ludgerus-Kirche.

Bei schlechtem Wetter findet der Frühshoppen in der Wersehalle statt. Bei dem klangvollen Ereignis spielen außer dem KBO auch die Jagdhornbläser aus Albersloh. Die Musiker werden einige Konzertstücke aus Pop und Swing sowie Klassiker aus der Marsch- und Jagdmusik zum Besten geben. „Bei kühlen Getränken und leckerem Essen können sich die Zuhörer auf einen schönen Morgen mit reichlich Musik freuen“, teilt das KBO mit.

Für Spiel und Spaß für die Kleinen ist natürlich ebenfalls gesorgt. Der Eintritt ist frei. Das Blasorchester lädt alle Albersloherinnen und Albersloher herzlich zu einem kurzweiligen Morgen mit viel guter Musik ein – und freut sich natürlich auf viele Zuhörer.

Hilfreicher Info-Abend

Albersloh • In der vergangenen Woche lud die kfd St. Ludgerus die Bezirkshelferinnen und alle Interessierten zu einer offenen Bezirkshelferinnen-Runde ein. Der Grund dazu war das Thema an diesem Abend: Organspende. Der Informationsabend hat über viele Zweifel und Unsicherheiten aufgeklärt. Viele medizinische oder rechtliche Fragen wurden beantwortet. Außerdem gab der kfd-Vorstand Informationen zu den nächsten Veranstaltungen an die Bezirkshelferinnen weiter. Als nächstes steht für die kfd ein Besuch beim WDR am Mittwoch, 23. Mai, auf dem Programm.

„Northern Lights“ spielen

Sendenhorst • Die aus Kirsten Schäpers, Ilona König (beide Gesang), Hermann Focke (Schlagzeug), Dieter Draht (Bass), Jörn Bormann (Gitarre) und Romuald Mevert (Keyboard) bestehende Band „Northern Lights“ tritt am Samstag, 2. Juni, um 20.30 Uhr auf der Titanic-Bühne auf. Tickets für das Konzert gibt es unter Tel. (02526) 3872.

Sitzung bei Geschermann

Albersloh • Der Vorstand des Bürgerschützenvereins Albersloh 1885 trifft sich am Freitag, 18. Mai, um 20 Uhr in der Gaststätte Geschermann, Bahnhofstraße 21, zu einer Sitzung.

Bücherei geschlossen

Sendenhorst • Leseratten aufgepasst: Die Bücherei der Gemeinde St. Martin in Sendenhorst bleibt am Pfingstsonntag, 27. Mai, geschlossen.



In der Realschule St. Martin kann jetzt eine Ausstellung zu biblischen Themen besichtigt werden. Foto: Schmitz-Westphal



Klangvoll erfreute das Fridy Afternoon Quartet aus Münster jetzt die Bewohner des St. Josefs-Hauses und ihre Gäste. Es war bereits der dritte Auftritt der Münsteraner in Albersloh. Zum umfangreichen Repertoire der Musiker gehören Evergreens, Schlager der Goldenen Zwanziger oder Musicalmelodien. Bei dem Konzert wurde für jeden Geschmack etwas geboten. Daniela Leschniok und Derk van Laak, einfühlsam begleitet von Andrea Haalck (Flöte) und Gerhard Hotze (Klavier), begeisterten mit schönen Stimmen, viel Charme und lustiger Moderation. Nach großen Beifall dankte Michaela Wierwille von der Hausleitung den Künstlern sehr herzlich für den schönen Nachmittag und besonders herzlich auch dem Förderverein des Hauses für die Finanzierung des Konzerts. Text/Foto: Genz

Gasthof Fels wird Sozialzentrum

Offizielle Eröffnung im September

Albersloh • Der Gasthof Fels blickt auf eine lange und bewegte Geschichte zurück. Über der Eingangstür steht geschrieben, dass er im Jahre 1860 gegründet wurde. Wer über die Türschwelle tritt, hat das Gefühl, eine Reise in die Vergangenheit anzutreten. Der Gasthof hat den Charme alter Zeiten erfolgreich in die Gegenwart transportiert. Und nun sollen die alten Räume wieder mit Leben gefüllt werden.

Als bekannt wurde, dass das Antikcafé, das zuvor im Gasthof Fels ansässig war, schließen werde, sah eine Gruppe von Alberslohern die Chance, in den traditionellen Räumen ein Sozialzentrum für das Dorf zu schaffen. Nach der Übernahme der Räumlichkeiten am 1. Februar 2012 grün-

deten drei Vertreter einer Gesellschaftsversammlung eine Unternehmensgesellschaft (UG haftungsbeschränkt). Diese ist nun notariell ins Handelsregister des Amtsgerichts Münster eingetragen und hat die Anerkennung der Gemeinnützigkeit beim Finanzamt Beckum beantragt.

Die engagierte Gruppe Albersloher möchte mit dem Sozialzentrum Albersloh im Gasthof Fels möglichst vielen Anbietern sozial attraktive Angebote machen und entsprechender Nachfrage Raum geben.

Zu den beabsichtigten Angeboten sollen philosophische Themenabende, Kochkurse für verschiedene Zielgruppen, Hausaufgabenbetreuung, Galeriebetrieb und Theaterwerkstatt gehören. Auch wenn das Sozialzentrum Albersloh offiziell erst im September eröffnet wird, finden dort bereits viele Aktionen statt. So können Alt und Jung ihre Englischkenntnisse auffrischen. Robert Phillips bietet immer montags zwischen 14.30 und 17.30 Uhr Hilfe beim Schulfach Englisch, zwischen 17.30 und 19.30 Uhr gibt es „Abendzeit Englisch“ für alle und von 20 bis 21 Uhr Konversation auf Englisch. • hus

Kontakt: Sozialzentrum „Gasthof Fels“ Tel. 02535/9599778 und sz-albersloh@t-online.de.



Der Gasthof Fels wird neu genutzt. Foto: Husmann

Neue Karte für Radler

Heimatverein Albersloh präsentiert informative Orientierungshilfe

Albersloh • Eine neue Radfahrkarte für seine Infokästen hat der Heimatverein Albersloh e.V. pünktlich zum Beginn der Radfahrzeit herausgegeben.

Entworfen hat sie der Architekt und Künstler Gerald Konert. Die großformatige Karte mit dreiteiliger Gliederung enthält neben einem Grundriss des Ortskerns auch eine Luftaufnahme von Albersloh, die den Besucherinnen und Besuchern des Orts künftig die Orientierung erleichtern soll.

Zudem zeigt eine Landkarte den Verlauf des Wersewanderwegs und des Grünen Kranzes in der näheren Umgebung des Orts. Die Legende gibt nützliche Informationen für Radfahrtouristen wie zum Beispiel Hinweise auf Gastronomiebetriebe.

„Die neuen Radfahrkarten sollen das Interesse der Touristen auf den Ort lenken und zu einem ausgedehnteren Besuch einladen“, so Willi Berheide, der Vorsitzende des

Heimatvereins Albersloh e.V. Auf der Karte findet sich zudem eine Auswahl von Albersloher Bauwerken aus verschiedenen Epochen. Vergleichbar den Baudenkmalern auf dem Prinzipalmarkt in Münster geben die dargestellten Bauten – jedoch über

den Ort verteilt – Albersloh sein charakteristisches Erscheinungsbild.

Sie reichen in ihrer zeitlichen Einordnung vom 12. Jahrhundert (Pfarrkirche St. Ludgerus) bis in die 90-er Jahre des 20. Jahrhunderts (Wohnhaus an der Wer-

seue).

„Der bauliche Überblick soll ein Anreiz sein, das Dorf mit seiner spätromanischen Hallenkirche neu zu entdecken und das eine oder andere architektonisch Besondere aufzuspüren“, so Architekt Konert.



Diese neue Karte des Heimatvereins soll Rad-Touristen helfen, sich im Ludgerusdorf besser zurechtzufinden. Im Bild: Willi Berheide, Willi Haubrock, Eva Hellmann und Elke Große Perdekamp (v.l.) vom Albersloher Heimatverein stellen die von Künstler und Architekt Gerald Konert (M.) gestaltete Albersloher Radkarte vor. Foto: Husmann

BESA legt Solar-Pläne auf Eis

Erste Generalversammlung / Mitglieder widmen sich jetzt der Windenergie

Sendenhorst • Die ersten in Betrieb genommenen Photovoltaikanlagen der Bürger-Energie Sendenhorst und Albersloh (BESA) wurden den Mitgliedern auf der ersten Generalversammlung jetzt im Bürgerhaus präsentiert. Vorerst werden es allerdings auch die Einzigen sein.

Das erklärte der Vorstand zumindest den Mitgliedern mit Hinweis auf die reduzierten Einspeisevergütungen, die durch das Wirtschafts- und Umweltministerium beschlossen wurden. Unter diesen Umständen seien weitere Investitionen in Photovoltaikanlagen erstmal nicht tragbar, gab der Vorsitzende Bernhard Borgmann zu verstehen.

Die Mittel für weitere Planungen für Photovoltaikanlagen stünden allerdings bereit, sobald die Wirtschaftlichkeitsrechnung wieder aufgehe. Jetzt will sich die BESA den weiteren Kernge-

schäftsfeldern der regenerativen Energiegewinnung zuwenden.

Insbesondere stehe gerade die Windenergie im Fokus der Genossenschaft. Geplant wird der Bau von Windkraftanlagen im bereits bestehendem Windvorranggebiet Brock und Alst. Doch hierfür müssen zunächst Voraussetzungen erfüllt

werden: Borgmann nannte in diesem Zusammenhang Finanzierungssicherheit, Bewirtschafts- und Betreuungssicherheit, sowie auch die Befürwortung der Pläne durch die Mitglieder.

Bei der Generalversammlung wurden auch die Finanzen der Genossenschaft für die Mitglieder offengelegt. Einen Jahresfehlbetrag von

13.295,84 Euro erklärte Ludger Pumpe damit, dass im Geschäftsjahr 2011 investiert wurde und noch keine Ertragsnahmen verzeichnet werden konnten. Dieser für die Genossenschaft vertretbare Verlust wurde auf einstimmigen Beschluss der Mitglieder ins neue Geschäftsjahr übernommen. Dank und Anerkennung überbrachte Werner Dufhues dem Vorstand und dem Aufsichtsrat im Namen der Mitglieder für die bisherige, geleistete Arbeit, bevor die Entlastungen ausgesprochen wurden. „Wir packen es an, denn angefangen sind wir schon“, betonte Bernhard Borgmann zum Ende des offiziellen Teils der Versammlung. Anschließend gab es für die Mitglieder noch Zeit für Fragen, Ideen und Vorschläge. Weitere Informationen zur Genossenschaft und zur Kontaktaufnahme gibt die BESA-Homepage. • as

www.besa-eg.de



Ludger Pumpe (v.l.), Bürgermeister Berthold Streffing, Bernhard Borgmann, Elisabeth Hunkemöller und Matthias Siemann führten durch die erste Generalversammlung der BESA und standen für Fragen bereit. Foto: Schmitz-Westphal



Bei Sonnenschein und trotzdem kühlen Temperaturen startete jetzt der ADFC Sendenhorst mit 13 Personen zu einer Radtour über Brockhausen nach Ahlen. Weiter führte die Fahrt über einen Teil des Werseadweges und den Parkfriedhof zum Landsitz Schulze Pellengahr. Dort konnten alle draußen in herrlicher Umgebung Kaffee und Kuchen genießen und sich in den Räumlichkeiten an den schönen Accessoires erfreuen. Der Rückweg führte über den Bosenberg an der Bahn entlang nach Ahlen und über bekannte Wege zurück nach Sendenhorst. Allen hat die Tour gut gefallen. Foto: pr

Sport

RVA saht ab

Gute Platzierungen für Albersloher Equipen

Albersloh • Der Reitverein Ahlen richtete die erste Wertungsprüfung um den Dressurpokal der Sparkassen Münsterland-Ost aus. Die Mannschaft des RVA, bestehend aus Nadine Teupe mit „Pay Noser“, Janina Hövelmann mit „Denia“, Henrike Heimann mit „Daipara“ und Martina Rehbaum, schaffte es auf Platz sechs. Teupe und Hövelmann belegten in der Einzelwertung die Plätze sieben (WN 7,4) und neun (7,1).

Auch die Jugend-Equipe überzeugte mit vielen Platzierungen. Henrike Heimann mit „Daipara“ freute sich in einer Dressurreiter-A-Prüfung über den dritten Platz (WN 7,4). Nikola Sauerland mit „Unique“ wurde Siebte (WN 7,2). Das frühe Aufstehen hat sich für Marco Bartmann gelohnt. Er landete in einer Dressurprüfung der Klasse A mit „Amadou“ und der Wertnote 6,7 auf dem siebten Platz.

Auch beim Mannschaftsspringen der Klasse E war der RVA am Start: Katharina Wahlert mit „Dancer“, Henrike Heimann mit „Daipara“, Daniela Haselton und Marco Bartmann mit „Amadou“ freuten sich über die silberne Schleife. In der Einzelwertung belegte Bartmann Platz fünf (WN 7,2), Nikola Sauerland Rang sieben (WN 7,1) und Haselton Platz acht (WN 7,0). In einer E-Dressur erreichte Bartmann Position drei (WN 7,1), Anna-Maria Sauerland mit „Unique“ den siebten Platz (WN 6,8).

Auch in der A*-Stilspringprüfung waren die Albersloher erfolgreich. Henrike Heimann mit „Daipara“ freute sich nach einem fehlerfreien Ritt durch den Parcours über den sechsten Platz (WN 7,4), dicht gefolgt von Nikola Sauerland mit „Lexi Brown“ als Siebte (WN 7,1).

Henrik Finke wurde mit seiner „Fida Kahlo“ in einer Springprüfung Achter. Mit seinem Pferd „Louys“ belegte Finke im L-Springen nach einem spannenden Stechen Platz neun. Im M-Springen mit einer Siegerrunde erritt er sich mit „Louys“ Rang sieben. Über den siebten Platz freute sich Eva Troge mit „Español“ in einer Springprüfung der Klasse L.

Auch Nadine Teupe startete beim RuF Ahlen erfolgreich. Im L-Springen mit Stechen belegte sie mit ihrer „Royal Lady M“ den vierten Platz. Im M-Stilspringen überzeugte das Paar mit Rang sieben

(WN 7,4), im L-Stilspringen mit dem sechsten Rang (WN 7,4). In der L-Dressur wurden Teupe und „Pay Noser“ mit Platz vier (WN 7,3) belohnt.

Mit einer guten Vorstellung in der Dressurpferde-A-Prüfung landete Irmgard Pentrop mit „Winston AW“ auf dem achten Platz. In der Dressurpferde-L-Prüfung wurde das Paar mit Rang vier belohnt. Mit „Pamira“ holte Pentrop in der L-Dressur-Kandare Position fünf. Annika Bloem und „Royal Dancer“ schafften es in einer Dressurprüfung in der Klasse M auf den sechsten Platz (WN 6,8).

Beim Turnier in Halle Tatenhausen belegte Reinhard Lütke-Harmann mit „Cicero“ in einer Springpferdeprüfung der Klasse A den vierten Rang (WN 8,0), in der L-Springpferde-Prüfung startete er mit „Quo Vadis“ und wurde mit dem dritten Platz (WN 8,2) belohnt. Mit „Gaston“ und „Fighting Luna“ kam er auf die Ränge zwei (WN 8,2) und drei (WN 8,0) in der Springpferdeprüfung der Klasse L für sechsjährige Pferde. Mit den gleichen Pferden wurde Lütke-Harmann in der Springpferdeprüfung der Klasse M Dritter (WN 8,1) und Siebter (WN 7,6).

In Hamm freute sich der erfolgreiche Reiter mit „Quinta“ im A-Springen über die goldene Schleife. Die silberne (WN 7,7) bekam er in dieser Prüfung mit „Coco“, und mit „Cicero“ belegte er Platz sieben (WN 7,3). Ebenfalls mit drei Pferden startete Lütke-Harmann in der L-Springpferdeprüfung und schaffte mit „Cicero“, „Coco“ und „Quinta“ die Plätze eins (WN 8,0), drei (WN 7,7) und Platz fünf (WN 7,3). Rang sieben gab es mit „Comtesse“ im M-Springen.

Tatjana Fenske startete mit zwei Pferden im A-Springen erfolgreich. Mit „Dubai“ und „Limenet“ erzielte sie die Plätze drei und sechs. Im A-Stilspringen belegte Fenske mit „Limenet“ Rang sieben.



Henrike Heimann und Nikola Sauerland Foto: pr



Sieg: Die Rinkeroder Ponymannschaft, bestehend aus (von links) Sophie Richter mit „Ghandy“, Nicole Lechtermann mit „Nawita“ und Hannah-Luisa Richter mit „Nala“, wusste einmal mehr zu überzeugen. In einer Mannschaftstilspringprüfung der Klasse E in Ahlen zeigten die Nachwuchsreiter ihr Können und setzten sich mit drei stilsicheren und fehlerfreien Runden an die Spitze der Teamwertung. In der Einzelwertung sicherte sich Lechtermann den fünften Platz (WN 7,2), vor Hannah-Luisa Richter auf dem zehnten (WN 7,0) und Sophie Richter auf dem zwölften Rang (WN 6,9).
Text/Foto: pr

Kart-Slalom: Zwei als Glückszahl

Drensteinfurt • Kartfahrer Jan Dirkschnieder war wieder mit Vollgas unterwegs. In Dülmen fand sowohl der Münsterland-Cup als auch der nächste Lauf im ADAC-Kart-Slalom-Cup statt. Bei guten Wetterbedingungen fuhr der junge Stewwerner im Münsterland-Cup bei einem Starterfeld von 17 Fahrern fehlerfrei auf den zweiten

Platz. Auch einen Tag später setzte sich Dirkschnieder gegen 38 Fahrer durch und landete nach fehlerfreien Runden erneut auf Rang zwei. „Die Nummer zwei strahlte dieses Wochenende über das Gesicht von Jan, als er auch noch einen Pokal für den zweiten Platz der Mannschaft des MSC Beckum entgegennahm“, so Mutter Anita.



200 Sonnenblumen verteilte Klaus Hemsing (hinten, r.) in den vier Drensteinfurter Kindergärten. Den Anfang machte die Stippvisite in der Zwergenburg. Dort überreichte der Allianz-Vertreter 50 Setzlinge der Sorte „American Giant“ an die Kita-Kinder um Leiterin Petra Wrede (hinten, l.) Bis Anfang Juli haben alle Stewwerner Kindergartenkinder Zeit, eine möglichst große Sonnenblume zu züchten. Danach rücken Hemsing und seine Mitstreiter Thomas Volkmar von der Interessengemeinschaft Werbung und Gärtnermeister Frank Jedanowski mit Zollstock und Metermaß an, um die höchste Sonnenblume zu ermitteln. Dem Sieger Kindergarten winken 500 Euro. Die übrigen erhalten 250, 150 und 100 Euro. Eine Idee, was die Zwergenburg mit ihrem Gewinn machen könnte, hat Petra Wrede bereits. „Wir wollen Bewegungskindergarten werden. Da könnten wir noch einige Materialien gebrauchen.“ Erst einmal werde aber die Sonnenblumen-Aktion mit den Kinder thematisch aufbereitet, kündigte die Kita-Leiterin an.
Foto: dz

Invasion der Feierwütigen?

Unbekannter lädt auf Facebook zu wilder Party am Heimstättenweg ein

Drensteinfurt • Sie kommen in Scharen zum ausgelassenen Feiern und hinterlassen eine Schneise der Verwüstung. Folgekosten im fünfstelligen Bereich, Vandalismus, Schlägereien und „wildes Urinieren“ sind nur einige der möglichen Auswirkungen sogenannter „Facebook-Partys“. Jetzt hat auch in Drensteinfurt ein Unbekannter unter falschem Namen auf der Internetseite des Sozialen Netzwerks zu einer öffentlichen Party eingeladen – ohne Genehmigung des Ordnungsamtes.

Seit September vergangenen Jahres sind mehr als 1600 Menschen zu der Veranstaltung eingeladen worden, und rund 400 haben ihr Kommen bereits angekündigt.

Treffpunkt der Feierwütigen soll am Samstag, 16. Juni, der Sportplatz am Heimstättenweg 1 sein. Sogar eine kleine Wegbeschreibung und Anreisemöglichkeiten per Bahn werden Interessierten auf der Internetseite gegeben. Was der unbekannte Verfasser dabei außer Acht gelassen hat: Für eine öffentliche Veranstaltung dieser Art wird eine Genehmigung durch das Ordnungsamt benötigt,



So sieht die Einladung aus.

Foto: Puente

außerdem müsste die Stadt Drensteinfurt als Hausherr des Privatgrundstücks die Nutzung des Sportplatzes gestatten.

Obwohl die Feier bereits seit mehr als einem halben Jahr geplant ist, hat der unbekannte „Gastgeber“ bislang noch keinen Kontakt zum Stewwerner Ordnungsamt aufgenommen, bestätigt Fachleiter Martin Brinkötter im Gespräch mit unserer Zeitung. Da es auf dem Fußballplatz keine sanitären An-

lagen, Parkplätze und ausreichend Rettungswege gibt, sei eine Genehmigung für diesen Veranstaltungsort allerdings ohnehin mehr als fraglich, erklärt Brinkötter.

Stadtjugendpfleger Rüdiger Pieck ist vor einigen Monaten zufällig auf die Internetseite gestoßen: „Wir haben den Verfasser schon mehrmals angeschrieben und ihm eindringlich geraten, Kontakt mit dem Ordnungsamt aufzunehmen.“ Da bis zuletzt völlig unklar sei, wie

viele der ungebeten Gäste in einem Monat tatsächlich auftauchen werden, hat der Arbeitskreis Jugendpflege der Stadt Drensteinfurt mittlerweile Kontakt zur Polizei aufgenommen, um die wahre Identität des Verfassers zu ermitteln.

Bei „Facebook“ werden unterdessen jeden Tag weitere Menschen zu der illegalen Party eingeladen. Über die fehlende Genehmigung macht sich hier kaum einer Sorgen. „Die Party wird überliefert legendär“, „Geile Sache“ und „Bin gespannt wie viele kommen“ heißt es da von den potenziellen Gästen. Sogar ein eigens gestaltetes Flugblatt steht dort zum Herunterladen bereit.

„Ich kann nur raten, da nicht hinzugehen“, legt Fachbereichsleiter Brinkötter allen Eingeladenen ans Herz. Für den Tag der Party am 16. Juni plant die Stadt von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen. Im Notfall würden auch Platzverweise durch die Polizei verteilt. Der unbekannte Verfasser muss derweil damit rechnen, für alle anfallenden Folgekosten, etwa Reinigungs- und Reparaturarbeiten, sowie den Einsatz der Polizei und Rettungskräfte, belangt zu werden. •cpl

„Rad und Rast“ startet heute

Drensteinfurt • Die kfd-Gruppe „Rad und Rast“ startet am heutigen Mittwoch, 16. Mai, zur ersten Radtour in diesem Jahr. Um 14 Uhr treffen sich die Teilnehmerinnen auf dem Kirchplatz in Drensteinfurt. Dann radeln sie zum Kutchenmuseum in Sendenhorst. Anschließend erwartet die Frauen eine gemütlich gedeckte Kaffeetafel im Hotel „Waldmutter“. Die Leitung dieser Tour haben Adelheid Saphörster und Marlies Kroos. Herzlich willkommen sind alle Frauen, die gerne Fahrrad fahren.

Gemeinsam unterwegs

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina ist am Montag, 21. Mai, gemeinsam mit den Kolpingfrauen unterwegs auf dem historischen Pilgerweg mit anschließender Messe in der Wallfahrtskapelle von St. Anna in Haltern. Anmeldungen bitte unter Tel. (02508) 8713 und Tel. (02508) 8601.

Kaffeeklatsch am Sonntag

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina lädt am Sonntag, 27. Mai, wieder ab 15 Uhr zum „Kaffeeklatsch für jedermann“ in die Cafeteria im Malteserstift ein. Dort werden selbst gebackene Kuchen und Kaffee von kfd-Frauen serviert.

Sendenhorst

Neue Räume „Sternenland“

Sendenhorst • „Sternenland“, ein Verein für trauernde Kinder und Angehörige, hat eine neues Domizil. In den ehemaligen Räumen des Kosmetikstudios an der Kirchstraße 18 hat der „Sternenland“-Vorstand Räumlichkeiten gefunden, die nach der Renovierung im Oktober bezogen werden können.

Bislang ist der im vergangenen Jahr gegründete Verein im Kindergarten „Zwergenland“ in Einen zu Hause. Hier treffen sich jetzt die Kindertrauergruppen.

Anna Pein, Fachberaterin für Psychotraumatologie, und Diplom-Verwaltungswirtin Renate Eckart leiten gemeinsam mit Rechtsanwalt Joachim Dorus die Geschicke des gemeinnützigen Vereins „Sternenland“. Sie wollen mit verschiedenen Angeboten auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen eingehen. Die Teilnahme ist kostenlos und wird ausschließlich aus Spenden finanziert.

In den 130 Quadratmeter großen Räumen wird es verschiedene Bereiche geben – zum Toben, zum Relaxen, aber auch für kreatives Tun. Dem Vorstand steht ein Team von Ehrenamtlichen zur Verfügung, das sich um die Teilnehmer der Trauergruppen kümmert. Weitere Ehrenamtliche werden im „Sternenland“ noch gesucht. •ak
www.kindertrauer-sternenland.de

Kolping radelt wieder

Sendenhorst • An jedem dritten Donnerstag in den Sommermonaten bietet die Kolpingsfamilie Sendenhorst eine Fahrradtour an. Auch eine Ganz-Tagestour ist schon in Vorbereitung. Die nächste Fahrradtour startet am Donnerstag, 24. Mai. Treffen und somit Start ist um 14 Uhr an der Pumpe. Etwa 30 Kilometer werden geradelt. Ausreichende Pausen und eine Kaffeepause sind eingeplant. Vorgesehen ist die Besichtigung einer Biogasanlage auf der Alst.



Wann soll was bei der Ferienfreizeit SKiFF, die vom 9. bis zum 20. Juli stattfindet, passieren? Die Teamer trafen sich jetzt im Alten Pfarrhaus Drensteinfurt, um genau das ausführlich zu besprechen und zu planen. In Kleingruppen wurden vorab Vorschläge zu allen Programmpunkten, wie Abendshows, Geländespielen und Dauerworkshops, gesammelt. Im großen Team wurden diese dann besprochen und geschaut, welche der Ideen sich realisieren lassen. Nach guten vier Stunden intensiver Arbeit stand das Grundgerüst des Programms. Am nächsten Morgen liefen die Vorbereitungen dann weiter: Ein Mitglied der Malteser sprach mit den jungen Erwachsenen die wichtigsten Dinge bei Unfällen im Ferienlager durch.
Foto: Schmidt

Geschäftsanzeigen

Der Weg zu uns lohnt sich!
 Fleischerei **Kottenstedde**
 Telefon 025 08/12 61

Wochenendangebote vom 18.05.-19.05.2012

Rinderbraten
 Beste Limousin-Qualität aus eigener Schlachtung 1 kg **8,98 €**

Bratwurst-Schnecken
 im zarten Natursaitling für Pfanne und Grill 100 g **0,88 €**

Frischwurst-Aufschnitt
 vielfach sortiert 100 g **0,92 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.



Benefiz-Konzert
 mit dem Luftwaffenmusikcorps 3, Münster

Donnerstag, 31. Mai 2012 um 19:30 Uhr
 in der St. Benedikt Kirche, Herbern

Eintritt:
 Erwachsene 12,- €
 Kinder, Jugendliche + Soldaten 8,- €

Restkartenverkauf ab sofort bei:
 Hausgeräte Huesmann, Wagenfeldstr. 18 in Drensteinfurt. Tel. 02508/999 21 54

200 Jahre Jakobi-Bruderschaft 1812 Herbern

www.derwerbote.de

Sie haben keine Dreingau Zeitung erhalten?
 Bitte rufen Sie uns an:
08 00-700 333 17
 gebührenfrei / Anrufbeantworter 24h
 Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht, wir rufen Sie gerne zurück

Der Werbebote GmbH
 Ihr Partner für zuverlässige Prospektverteilungen

Unser Angebot!
 für Mittwoch 16. Mai auf dem verlegten Wochenmarkt von 13 bis 18 Uhr

Italienisches Landweißbrot
 mit Olivenöl
 500 g **2,40 €**
 ideal auch zum Grillen

Guten Appetit wünscht Ihnen

Backwaren-spezialitäten in Handwerksqualität

Eva's Grill Pizzeria
 Heuweg 4 · Drensteinfurt

Jeden Donnerstag **Schnitztag** 5,00 €, mit Pommes

Jeden Freitag jede **große Pizza 4,00 €**

Tel.: 02508 - 999 44 29 täglich von 12⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr

Verschiedenes

Spanferkelessen 17. Mai Ameke
 Der Shanty-Chor, Ahoi-Ameke-1958, nimmt nach der Probe am Vatertag auch am großen **Gäste-Spanferkelessen** bei **DRAGO** in der **Dorfschänke zu Ameke** teil.

Suche defekte Gefriertruhen
 Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
 Tel. 0151-11666728

Suche zuverlässige Reitbeteiligung
 in Averdung, Stockm. 1,37 m, kein Anfängerpony, gegen Kostenbeteiligung
 Tel. 02508-9944876

Neuwertige Eckbank
 (1,40 m x 1,40 m) mit 2 Stühlen + Tisch (0,80 m x 0,80 m - ausgez. 1,60 m x 0,80) Buche massiv, VB 500 €, Couchgarnitur (3-2-1), Alcantara, taublenblau, zu verkaufen, Preis VS
 Tel. 0173-8528074

Dreingau Zeitung
 anzeigen@dreingau-zeitung.de

Hausgeräte Huesmann
 MEISTERBETRIEB
 Tel.: 0 25 08 / 9 99 21 54
 www.hausgeraete-huesmann.de
 Haben Hausgeräte Kummer, wähle Huesmanns Nummer!
 Auch Kleingeräte, Batterien und Leuchtmittel
 48317 Drensteinfurt · Wagenfeldstraße 18

REIBEKUCHEN
 AUS FRISCHEN KARTOFFELN
Leckere Reibekuchen! Verkauf am Do. 17. Mai 2012 von 10-18 Uhr
 auf dem Parkplatz des LVM-Versicherungsbüros W.Voges, Alte Dorfstr. 10 in Rinkerode.

LEINENWEBERSTRASSE 11
 48317 DRENSTEINFURT · TEL.: 0171/1746990

Hole kostenlos ab:
 Waschmaschinen, Spülmaschinen, Gefrierschränke, PC-Schrott. Kaufe def. Gefriertruhen.
 Tel. 015 25/407 42 74

Immobilien

3 Zi.- Whg.

Rinkerode
 3 Zi., Küche, Bad, Balkon, Abstellr., Keller, Stellplatz, ca. 70 m² zum 01.06. oder später für 400 € + NK zu vermieten.
 Tel. 02501-9639748

Albersloh
 DG-Neubau-Wohnung zu vermieten, 3 Zimmer, 54 m², Wohnzi., Schlafzimmer, Küche, Bad, Balkon, KFZ-Stellplatz ab 01.07.2012 zu vermieten
 Tel. 02535-1474 od. 0176-64852181

4 Zi.- Whg.

Sendenhorst
 4 ZKB, 116 m² und kl. Terrasse, KM 500 € zzgl. NK, zzgl. Stellplatz, frei ab 01.08.12.
 Tel. 02526-2800



steinbildhauerei rüther
 Strontianitstraße 4
 48317 Drensteinfurt
 02508/467

0170/99285 13

Fensterbänke Treppen Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung schnell sauber preiswert
 Entwurf Aufmaß Fertigung Einbau

Dreingau Zeitung

31/2 Zi.- Whg.

Sendenhorst 2,5 Zimmerwohnung
 Großzügige 63 m² 2-Zimmerneubauwohnung mit Balkon. Frei ab 1.7.2012; Kaltmiete € 320,00 zzgl. Nebenkosten. Keine Maklercourtage
 HSI Schlüter Hausverwaltung
 Tel. Nr. 02382/7608 63

ETW - Verk.

Eigentumswohnung in Walstedde zu verkaufen.
 Süd-West-Lage, 87 qm, 3 ZKB, Balkon, freier Blick, Top Zustand, Bj. 1995, Whg. ist z. Zt. vermietet, Preis 125.000 €.
 Tel. 0171-8146100

DHH- Verm.

DHH, 130 qm
 Drensteinfurt, 6 Zi., Küche, 2 Bäder, WC, Garage, Keller, überdachte Terrasse, frei ab Sept. 2012 KM 650 € + NK
Zuschriften unter Nr. DR Z 337 an diese Zeitung

Stellen

akti Gebäudedienstleistungen GmbH
Verstärken Sie unser Team!
 Wir suchen Mitarbeiter (m/w) in Drensteinfurt. Flexible Arbeitszeiten - auf Steuerkarte. Telefonische Bewerbung unter 02307-6635529, oder rufen Sie unsere Objektleitung Frau Schröder unter 0177-23 77 408 persönlich an.

Fliesenleger sucht Arbeit!
 Tel. 0152-10542891

Putzstelle gesucht!
 Suche Putzstelle in Drensteinfurt und Umgebung! Brauchen Sie Hilfe im Haushalt? Ich helfe Ihnen gerne!
 Tel. 0176-32743074

Gegenbauer
 Facility Management

Wir suchen ab sofort **Mitarbeiter/-innen** für die Unterhaltsreinigung in einem Objekt im **Gewerbegebiet Sendenhorst**

Sendenhorst Dieselstraße
 AZ.: Montag bis Freitag von 06:00 bis 07:30 Uhr von 16:00 bis 19:00 Uhr
 Samstag/Sonntag nach Vereinbarung.
 geringfügig oder auf Lohnsteuerkarte
 Bitte bewerben Sie sich telefonisch bei:
 Gegenbauer Services GmbH
 Am Sälzerhof 24
 34123 Kassel
 ☎ 0561 / 57098-77253

Gärtner sucht Arbeit
 aller Art, Heckenschnitt, Rückschnitt, Unkrautbeseitigung, Hochdruckreinigung, alle Maschinen vorhanden, alle Pflegearbeiten.
 Tel. 0152-21640113

Reinigungskraft für privat
 mit Erfahrung, deutschspr., auf 400 € Basis, kein Bügeln, kein Kochen, für 2 Pers.HH mit liebem Hund, meist Do./Fr. für 1-2 mal/wöchentl. in Sendenhorst gesucht, 8-10 €/Std.
 Tel. 02526-2800

Zuverlässige Reinigungskraft
 für unser Bürogebäude zum 01.06.2012 gesucht
 3x wöchentlich - 3 Std.
 Bero Holzhandels GmbH Herr Aperdanner
 Gildestr. 17, Drensteinfurt
 0 25 08 / 99 99 - 027



Dreingau Zeitung

Markt 1 · 48317 Drensteinfurt
 Tel.: 02508/9903-0
 Fax: 02508/9903-40

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
 Freitag durchgehend von 9.00 - 14.00 Uhr
 Samstag geschlossen

anzeigen@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Familienanzeigen

BESTATTUNGEN HEIMKEN
 Honekamp 14 · Drensteinfurt
 Telefon 0 25 08/ 2 67
 Telefax 0 25 08/95 62

Für die vielen lieben Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Confirmation möchte ich mich ganz herzlich bedanken!

Maurice Bohnen
 Drensteinfurt im Mai 2012

Hurra, mein Urenkel Hendrick Beckamp ist da.
 Mit den glücklichen Eltern Silke und Ralf freut sich die Uroma aus Rinkerode.



Liebe besteht nicht nur darin, dass man einander ansieht, sondern dass man gemeinsam in die gleiche Richtung blickt. Einen Menschen lieben, heißt einwilligen mit ihm „alt“ zu werden.

Andrea Bäumer & Markus Klein

schließen am Freitag, den 18. Mai 2012, um 15 Uhr im Trauzimmer zur „Alten Post“ in Drensteinfurt den Bund fürs Leben.

ABSCHIED KANN AUCH «ANDERS» SEIN
 Martin Huerkamp
 Bestattermeister und Thanatologe für den Kreis Warendorf

Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf, Freckenhorst, Hoetmar und Drensteinfurt.

DAS BESTATTUNGSHAUS HUERKAMP
 Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf

Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
 Tel. Walstedde 02387/91 96 50
 Tel. Drensteinfurt 02508/999 761
 Infos: www.huerkamp.eu

GRABSTEINE
 AUS IHRER FACHWERKSTATT

BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
 TELEFON 02508 / 306
 ENTWURF UND AUSFÜHRUNG ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

Anzeigenvermittlung für die Dreingau-Zeitung

claßen Druck

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
 Ahlener Weg 1
 Telefon 0 25 08 / 2 45
 Telefax 0 25 08 / 93 98
 E-Mail info@classen-druck.de
 www.classen-druck.de

Gemeinsam

... haben wir uns vorbereitet
 ... empfangen wir die 1. heilige Kommunion
 ... möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten recht herzlich bedanken.

Philip Goroncy, Jonas Fögeling, Benno Kemming, Marten Klein, Moritz Kleuser, Jonas Wiebusch

Drensteinfurt, Mai 2012